totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

in Westfalen
Steinhagen
seit 1258

Seniorenwegweiser

Gut informiert älter werden in Steinhagen

www.total-lokal.de barrierefrei
mediaprint infoverlag

www.steinhagen.de

Eine Immobilie verkaufen ist einfach.

Wenn man ihren Marktwert kennt und den richtigen Partner an seiner Seite hat.

Leben. Wohnen. Reisen. Pflegen. Unsere Marktpreiseinschätzung gibt Ihnen Sicherheit für den Preis Ihrer Immobilie und erleichtert Ihre Finanzplanung für den Ruhestand.

www.kskhalle.de/immobilien

Wenn's um Geld geht

Kreissparkasse Halle (Westf.)

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sie halten die Neuauflage des Seniorenwegweisers der Gemeinde Steinhagen in den Händen. Wir alle werden älter. Dieser Wegweiser soll uns daher durch die unterschiedlichsten Herausforderungen, die das Älterwerden täglich an uns stellt, begleiten.

Wir können uns freuen, immer länger und auch aktiver miteinander leben zu dürfen. Dabei gibt es in unserer Gemeinde inzwischen die unterschiedlichsten Wohnformen. Immer mehr Menschen leben allein oder zu zweit. Andere wiederum wohnen mit der Familie und damit mit mehreren Generationen zusammen oder in einer Wohngemeinschaft. Wieder andere leben im Betreuten Wohnen oder in einem Pflegeheim.

Viele erfreuen sich einer guten Gesundheit, trotzdem gibt es auch immer mehr Menschen mit Einschränkungen. In Steinhagen leben gesunde und aktive Senioren, die ihren Ruhestand, die berufliche Entpflichtung und die Gelassenheit des Älterwerdens unbeschwert genießen können ebenso wie die Menschen, die durch Alter und Krankheit eingeschränkt, hilfe- und pflegebedürftig geworden sind. Es ist gut zu wissen, dass wir in unserer Gemeinde ein gut funktionierendes soziales Netzwerk haben. Viele Menschen engagieren sich in Steinhagen ehrenamtlich für andere, Freunde, Nachbarn und in der Familie. Dafür bin ich besonders dankbar.

Dieser Seniorenwegweiser gibt zu allen sozialen und gesundheitlichen Diensten und den Angeboten unserer Vereine und Beratungsstellen wertvolle Hinweise. Hier finden Sie Themen wie Wohnen im Alter und bei Behinderung, Vorsorgevollmacht, Rechtsberatung, Steinhagen-Pass, Ehrenamtsausweis und vieles mehr. Die unterschiedlichsten Gruppen, Institutionen, Vereine und Verbände sowie unsere Kirchengemeinden und der Seniorenbeirat werden vorgestellt.

Für all diejenigen, die sich sozial engagieren möchten, ihre Hilfe anbieten oder ehrenamtlich tätig werden wollen oder sportlich aktiv den Alltag gestalten möchten, ist diese Broschüre ein unkomplizierter Begleiter im Alltag.

Bei weitergehenden Fragen helfen Ihnen meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus – insbesondere das Generationenbüro, die Pflegeberatung, die Rentenstelle und die Wohnberatung – gerne weiter. Selbstverständlich steht Ihnen auch meine Tür immer offen.

Mit herzlichen Grüßen

Klaus Besser

Ihr
Klaus Besser

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters 1

1. Aktiv im Alter 4
1.1 Seniorengemeinschaften und Begegnungsstätten 6
1.2 Bildung 12
1.3 Kultur 13
1.4 Sport und Bewegung 13
1.5 Bürgerliches Engagement 15
1.6 Mobil im Alter 16

2. Beratung und Information 18
2.1 Seniorenberatung 18
2.2 Sozialberatung der Wohlfahrtsverbände 18
2.3 Rentenberatung 18
2.4 Schwerbehindertenausweis 18
2.5 Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe 19
2.6 Grundsicherung 19
2.7 Wohnberechtigungsschein / Wohngeld 19

3. Wohnen im Alter 20
3.1 Wohnberatung Blickwinkel 20
3.2 Betreutes Wohnen 21
3.3 Ambulante Hilfen 22
3.4 Betreuungsangebote 23

4. Pflege und Gesundheit 24
4.1 Trägerunabhängige Pflegeberatung 27
4.2 Ambulante Pflegedienste 27
4.3 Kurzzeitpflege, Tages- und Nachtpflege 28
4.4 Senioren- und Pflegeheime 29
4.5 Einrichtungen der Gesundheitspflege 30

5. Vorsorge, Testament, Sterbefall 32
5.1 Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung 32
5.2 Testament 32
5.3 Begleitung in der letzten Lebensphase U3

Branchenverzeichnis U3

U = Umschlagseite

IHR HÖRSYSTEM-SPEZIALIST

heckhuis gutes hören
... weil wir es können!

Kostenlose Überprüfung Ihrer Hörsysteme, auch wenn diese nicht von uns erworben wurden.

Unsere kostenlosen Leistungen:
professioneller Hör- und Sprachtest
Beratung rund um Hören, Hörsysteme und Tinnitus
Informationen zu Gehör- und Spritzwasserschutz

heckhuis gutes hören GmbH (im 1. Obergeschoss neben der HNO-Arzt Praxis Dr. Haberecht)
Bahnhofstraße 13-17 ▪ 33803 Steinhagen ▪ Telefon: 05204 - 80 03 61 ▪ www.guthoeren.net

Energie für Ihr Zuhause.

Die Gemeindewerke Steinhagen GmbH ist Ihr kommunaler Energieversorger, der fest in Steinhagen verwurzelt ist. Wir bewirtschaften das Strom-, Wasser-, Gas- und Wärmenetz und betreiben das Hallen- und das Waldbad. Wir sind Ihr persönlicher Ansprechpartner für alle Fragen rund um Energie und Klimaschutz.

Fitness für Ihre Gesundheit.

In unserem Hallenbad mit angrenzendem Warmwasserbecken bieten wir unterschiedliche Kurse und Wassergymnastik mit einem gezieltem Training für Senioren, das speziell auf die Bedürfnisse der Generation 60+ abgestimmt ist.

Gemeinde **WERKE** Steinhagen

...mehr als Energie

Weitere Informationen:
Telefon: 05204 997- 444
www.gs-werke.de

© Bela Hoche / Fotolia

1. Aktiv im Alter

„Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben zu geben."

Alexis Carrel, 1873 – 1968,
franz. Chirurg, Anatom, Biologe, Nobelpreisträger

Viele Menschen sind auch im Alter aktiv. Sie bringen ihre Erfahrungen, Kreativität und Ideen in Projekte ein, nehmen aktiv am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und politischen Leben teil.

Das Generationenbüro der Gemeinde Steinhagen möchte dieses freiwillige, ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement fördern und unterstützen.

Hier werden Kontakte zu Vereinen und Institutionen geknüpft, erhalten am Ehrenamt interessierte Bürgerinnen und Bürger Auskunft und Beratung.

Sie sind herzlich eingeladen, sich im Generationenbüro zu informieren und beraten zu lassen. Gerne nehme ich Ihre Anregungen, Fragen und Wünsche entgegen.

Ihre Erfahrungen und Ihre Einsatzbereitschaft sind eine wertvolle Bereicherung für unsere Gemeinde.

Generationenbüro
Gemeinde Steinhagen
Regina Fleer-Meyer
Am Pulverbach 25
Telefon: 05204 997-207
E-Mail: regina.fleer-meyer@steinhagen.de

Mit freundlicher Genehmigung von Frank Jasper, Haller Kreisblatt

Montag bis Freitag 08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
und nach Absprache.

© Colourbox.com

Günter Hempelmann, Mitglied des Seniorenbeirates – Ortsteil Steinhagen, Vertreter der katholischen Kirche im Seniorenbeirat

„Der Seniorenbeirat fungiert als Sprachrohr zur Gemeindeverwaltung. Es werden viele Projekte angestoßen."

Seniorenbeirat

Der aus elf Mitgliedern bestehende Seniorenbeirat setzt sich aus den gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Ortsteile und den nachstehend genannten Organisationen zusammen.

Er ist die Vertretung der gemeinsamen Interessen der Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Steinhagen. Für diese Personengruppe tritt er gegenüber dem Rat, den Ausschüssen, der Verwaltung und den sonstigen Institutionen in Steinhagen auf. Als überparteiliches, überkonfessionelles und verbandsunabhängiges Gremium der Willensbildung und Beratung in allen Seniorenfragen wirkt er an der Verbesserung der Lebensqualität, insbesondere der älteren Bürgerinnen und Bürger, in Steinhagen mit. Er unterstützt durch Empfehlungen die Arbeit von Gemeinderat und Verwaltung und nimmt auch die Aufgaben eines Behindertenbeirats wahr.

Der Seniorenbeirat tagt etwa viermal im Jahr. Die Sitzungen sind öffentlich. Zeitpunkt und Sitzungsort werden in den Tageszeitungen, im Internet unter www.steinhagen.de und im gemeindlichen Sitzungskalender veröffentlicht.

In Sprechstunden, die abwechselnd in den Ortsteilen stattfinden, wird angeboten, in persönlichen Gesprächen Anregungen und Hinweise zu geben, Fragen zu stellen und Hilfestellung im Umgang mit Behörden zu erhalten. Hinweise auf die Sprechstunden finden Sie ebenfalls in den Tageszeitungen.

Ansprechpersonen für den Ortsteil Amshausen

Marion Pusey
Quellweg 5
Telefon: 4615

Ansprechpartner für den Ortsteil Brockhagen

Josef Joachim Dertschej
Brockhagener Straße 198
Telefon: 4348

Klaus Lange
(stellv. Vorsitzender)
Bergengruenstraße 1
Telefon: 2107

Seniorenbeirat der Gemeinde Steinhagen im November 2016, © Lindner, Steinhagen

Ansprechpersonen für den Ortsteil Steinhagen

Ilse Volkmann
Bahnhofstraße 38
Telefon: 5070

Udo Waschkowitz
Reichenberger Straße 23
Telefon: 4236

Ansprechpersonen der Organisationen

Marlies Lindner
AWO
Bahnhofstraße 32
Telefon: 995958

Ilona Stemann
VdK
Hilterweg 78
33803 Steinhagen
Telefon: 6161

Günter Hempelmann
Kath. Kirche
Brockhagener Straße 57
Telefon: 3147

Elli Lipka
DRK
Traubenstraße 3
Telefon: 7548

Reinhard Junker
(Vorsitzender)
Ev. Kirche
Rügenwalder Weg 5
Telefon: 80881

1.1 Seniorengemeinschaften und Begegnungsstätten

Wenn Sie aktiv bleiben möchten, so geht dies am besten in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten und an Orten der Begegnung. Für Sie gibt es in Steinhagen viele Angebote. Diese reichen von Beratungsangeboten über Angebote zur Freizeitgestaltung bis hin zu den Begegnungsstätten der Gemeinde Steinhagen und der Evangelischen Kirchengemeinde Steinhagen.

Begegnungsstätten der Gemeinde Steinhagen

Heimathaus in Steinhagen
Alte Kirchstraße 4
Alte Dorfschule in Brockhagen
Brockhagener Straße 224
Alte Feuerwehr in Amshausen
Tiergarten 44

Diese Räumlichkeiten werden Steinhagener Vereinen und Gruppen für kulturelle, sportliche, soziale und sonstige gemeinnützige Zwecke kostenlos überlassen. Eine Überlassung der Räumlichkeiten für private Veranstaltungen und Veranstaltungen mit kommerziellem Hintergrund ist ausgeschlossen.

Kontakt:
Andrea Werner
Gemeinde Steinhagen
Telefon: 997-216
E-Mail: andrea.werner@steinhagen.de

Vereine, Verbände und kirchliche Einrichtungen stehen Ihnen in Steinhagen mit ihren vielfältigen, regelmäßigen Angeboten zur Verfügung.

Begegnungsstätte am Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Brockhagener Straße 28
Telefon: 80938

Die Räume der Begegnungsstätte stehen für gemeinnützige Angebote unentgeltlich zur Verfügung. Das Begegnungszentrum ist auch für kommerzielle und private Veranstaltungen buchbar.

Ev. Kirchengemeinde Steinhagen
Gemeindebüro und Friedhofsamt
Brockhagener Straße 28
Telefon: 3628 und 800186

Herr Reinhard Junker, Vorsitzender des Seniorenbeirates – Ortsteil Steinhagen, Vertreter der evangelischen Kirche im Seniorenbeirat

„Nach über 38 Jahren hauptamtlicher Tätigkeit in der Verwaltung unserer schönen Gemeinde Steinhagen bin ich seit meiner Pensionierung ehrenamtlich in der evangelischen Kirche, im Seniorenbeirat und in der Sportvereinigung (u. a. Initiator des Rollator-Trainings) aktiv. Meine tägliche Motivation lautet: ‚Bewegt ÄLTER werden!'."

Regelmäßige Begegnungen in der Evangelischen Kirchengemeinde Steinhagen

Montags 10:00 – 11:00 Uhr
Rollator-Training
Kontakt: Reinhard Junker, Telefon: 80817
Hildegard Dreyer, Telefon: 2321

Dienstags 14:00 – 17:00 Uhr
Spielegruppe
Kontakt: Gisela Belter, Telefon: 7137
Gisela Beran, Telefon: 800071

Dienstags 14-tägig ab 14:00 Uhr
Fahrradtouren
Kontakt: Christa Rentzsch, Telefon: 800300

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 19:00 – 20:30 Uhr
Computer und Digitalfotografie
Kontakt: Detlef Fortnagel, Telefon: 9943299
Ilka Rother, Telefon: 9820119

Jeden 3. Mittwoch im Monat 19:30 – 21:30 Uhr
„Talking Point"
In der Begegnungsstätte
Kontakt: Monika Weitze, Telefon: 920454

Jeden 2. Freitag im Monat 15:00 – 18:00 Uhr
Treff der Gehörlosen
Kontakt: Pfarrerin Kerwin, Telefon: 05242 408439

Freitags 15:00 – 16:30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Tänze aus aller Welt
www.erlebnis-tanz.de
Kontakt: Renate Müller, Telefon: 890033

Mitwirkende des Kochteams der Ev. Kirchengemeinde, © Ev. Kirchengemeinde

Jeden 4. Sonntag im Monat 15:00 – 18:00 Uhr
Kaffeetrinken für Gehörlose
Kontakt: Pfarrerin Kerwin, Telefon: 05242 408439

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 09:00 – 12:00 Uhr
Handarbeiten
Kontakt: Irmgard Iseringhausen, Telefon: 6319
Sabine Rippert, Telefon: 9276757

Jeden Donnerstag 10:00 – 11:00 Uhr
Gymnastik für jeden Tag
Kontakt: Baldur Haselhorst, Telefon: 9251579

Jeden 2. Donnerstag im Monat ab 13:30 Uhr
Wandern
Kontakt: Klaus Jocksch, Telefon: 6531
Walter Heidenreich, Telefon: 05201 16380

Jeden 1. Donnerstag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr
Kontakt-Café
Kontakt: Pfarrer Greiling, Telefon: 0521 339739

Jeden 3. Donnerstag im Monat 12:00 – 14:00 Uhr
Gemeinsames Mittagessen
Kontakt zum Vorbereitungsteam wird im Programmheft „einander begegnen“ aktuell bekanntgegeben.

Jeden 2. Sonntag im Monat 13:00 – 18:00 Uhr
Pättkesfahrer 60 plus, Fahrradtouren
Anmeldung erforderlich
Kontakt: Elisabeth Klein, Telefon: 6293

Jeden 2. Mittwoch im Monat 09:00 – 12:00 Uhr
Malen
Kontakt: Ursula Jocksch, Telefon: 6531

Frauenhilfe der Ev. Kirchengemeinde Steinhagen

Frauenhilfe Johannes-Busch-Haus
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 15:00 – 17:00 Uhr
im Johannes-Busch-Haus, Waldbadstraße 33
Kontakt: Angelika Bohnenkamp, Telefon: 8701077

Frauenkreis Steinhagen Dorf
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Brockhagener Straße 30
Jeden 1. Mittwoch im Monat 15:00 – 17:00 Uhr
Kontakt: Christina Becker, Telefon: 4752
Pfarrerin Petra Isringhausen, Telefon: 0521 874847

Frauenhilfe Amshausen
Friedrich-von-Bodelschwingh-Haus
Mittwochs 14-tägig 14:30 – 16:30 Uhr
Kontakt: Ursula Hesselmann, Telefon: 5376

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Brockhagen – Kantorhaus –

Brockhagener Straße 234, Telefon: 80125

Alle 4 Wochen donnerstags 09:30 – 11:00 Uhr
Frühstück für Alt und Jung
Kontakt: Christel Neugebauer, Telefon: 4397

Das Frühstück für Jung und Alt, am 16. März 2017 im Kantorhaus
© Ev. Kirchengemeinde Brockhagen

Jeden 2. Dienstag im Monat 20:00 – 22:00 Uhr
Abendkreis für Frauen ab 60 Jahre
Kontakt: Erika Puhlmann, Telefon: 6260

Mittwochs 14-tägig 14:30 – 16:30 Uhr
Frauenhilfe
Kontakt: Renate Ordelheide, Telefon: 4473
Heide Kükenshöner, Telefon: 9299880

Jeden 1. Sonntag im Monat 14:30 – 16:30 Uhr
Sonntagstreff
Kontakt: Erika Puhlmann, Telefon: 6260

Jeden 3. Dienstag im Monat 18:00 – 19:30 Uhr
Besuchsdienstkreis
Kontakt: Irmgard Haufler, Telefon: 8379

Kath. Kirchengemeinde St. Hedwig

St. Hedwigstraße 12
Pfarrbüro Beate Cloes, Telefon: 2274
E-Mail: pfarrbuero.steinhagen@pastoralverbund-stockkaempen.de

Jeden 2. Mittwoch im Monat 15:00 – 18:00 Uhr
Seniorennachmittag
im Pfarrheim St. Hedwig
Kontakt: Brigitte Kramer, Telefon: 80606

Kolpingfamilie Steinhagen
Kontakt: Renate Hüsgen, Telefon: 5087

Montags 19:30 – 21:15 Uhr
Kirchenchor St. Hedwig
Kontakt: Myriam Kramer, Telefon: 880303

Neuapostolische Kirche

Lange Straße 104
Gemeindevorsteher: Siegbert Möller
Telefon: 01801 3157700501

Evangelische Freikirche Steinhagen e. V.

Waldbadstraße 9 – 13
Gemeindeleitung: Holger Beyer, Telefon: 8209
Kontakt: Holger Beyer

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V.

Bahndamm 17
Kontakt: Annette Molks, Telefon: 89824

jeden 2. Dienstag im Monat 15:30 – 17:30 Uhr
Seniorennachmittag
Leitung: Dorothea Adloff, Telefon: 8281

Hilal Camii – Moschee – Steinhagen

Haller Straße 66
Kontakt: Ibrahim Ucum, Telefon: 0179 5451907

AWO Arbeiterwohlfahrt

Wir sind AWO

AWO Ortsverein Steinhagen e. V., Menzelweg 3
Kontakt:
Dietmar Moritz, Telefon: 3850
Homepage: www.awo-ortsverein-steinhagen.de
Facebook: www.facebook.com/awo33803steinhagen/

Die Arbeiterwohlfahrt steht mit ihrem ehrenamtlichen Engagement und ihren professionellen Dienstleistungen für eine sozial gerechte Gesellschaft. Unser Handeln vor Ort wird dabei bestimmt von unseren Grundsätzen: Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit.

AWO
Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein Steinhagen e. V.
Programm für Aktive:

- Seniorennachmittag (Unterhaltung, Gespräche)
- Busfahrten – Touren
- Erzählcafé und Gedächtnistraining
- Handarbeiten
- Skat
- Kegeln
- Gymnastik
- Yoga

Info: Menzelweg 3 • Tel.: 05204 / 3850 • www.awo-ortsverein-steinhagen.de

Ausflugsgruppe Ausflüge
Donnerstag, einmal im Monat (Tagesfahrten)
(siehe Presseankündigung) Besondere
Busunternehmen: Fa. Dieckhake Haltestellen
(nicht in den Schulferien)
Kontakt und Anmeldungen:
Fritz Hamann, Telefon: 6565

AWO-Erzählcafé 16:30 – 18:00 Uhr
Persönlichkeiten aus Steinhagen und der näheren Umgebung berichten zu Steinhagener Themen und Geschichten
In der Regel jeweils vierteljährig
(siehe Presseankündigung)

Heimathaus Steinhagen, Alte Kirchstraße 4
Kontakt und Anmeldungen:
Kerstin Eisenhardt, Telefon: 89361
Sabine Nolting, Telefon: 0176 72243315

Handarbeitsgruppe
Dienstag, 2 Mal im Monat 14:30 – 16:30 Uhr
(siehe Presseankündigung)
Heimathaus Steinhagen-Dorf, Alte Kirchstraße 4
Kontakt: Hannelore Volkmann, Telefon: 6716

Gymnastikgruppe
Jeden Dienstag 14:00 – 15:00 Uhr
(nicht während der Schulferien)
Grundschule Steinhagen (Aula), 1. Etage
Kontakt: Klara Pfeifer, Telefon: 0162 6947971

Skatgruppe
Mittwochs (14-tägig)
2 bis 3 Mal im Monat 15:00 – 17:30 Uhr
Heimathaus Steinhagen, Alte Kirchstraße 4
Kontakt: Wilfried Delbrügge, Telefon: 4203
Gerd Uber, Telefon: 7252

Gedächtnistraining (Kurs)
Jeweils dienstags 14:30 – 15:30 Uhr
(während der Kurstermine)
Heimathaus Steinhagen (Deele, Erdgeschoss)
Alte Kirchstraße 4
Kontakt und Anmeldungen:
Dietmar Moritz, Telefon: 3850

© Teo Lannie / Colourbox.com

Yoga Fitness (Kurs)
Jeweils donnerstags 10:30 – 11:30 Uhr
(während der Kurstermine)
AWO Haus der Jugend „Checkpoint“, Laukshof 2
Kontakt: Dietmar Moritz, Telefon: 3850

Yoga Entspannung (Kurs)
Jeweils donnerstags 16:30 – 17:45 Uhr
(während der Kurstermine)
Grundschule Steinhagen, Aula, 1. Etage
Kontakt: Dietmar Moritz, Telefon: 3850

Belcanto Chöre Steinhagen e. V.
Kontakt: Michael Lehmann, Telefon: 0160 3577591
E-Mail: info@belcanto-steinhagen.de
Internet: www.belcanto-steinhagen.de

Diakoniestation Steinhagen
Unteres Feld 6
Kontakt: Cornelia Woge, Telefon: 80426

dienstags (14-tägig)
Frühstück im Haus Irmgard
Unteres Feld 6
Kontakt: Susanne Hölscher / Cornelia Woge
Anmeldung erforderlich, Telefon: 80426

Familienzentrum Steinhagen

Ansprechpartnerin: Elisabeth Zsiska

Bürozeiten: Montag und Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr
Brockhagener Straße 20, Telefon: 888213

Seniorenbesuchsdienst
Ansprechpartnerin: Karla Albrecht
Kontakt über das Familienzentrum
Telefon: 888213 und 9249360

Soziallotsen Steinhagen
ehrenamtliche Unterstützung und Hilfe für Einzelne und Familien
Ansprechpartnerin: Jennifer Peters
Telefon: 888213
Montag und Mittwoch 09:30 – 11:30 Uhr

Schuldnerberatung
Ansprechpartner: Wolfgang Langner
jeden 1. und 3. Montag im Monat
(Termine über Diakonie im Kirchenkreis Halle)
Telefonsprechstunde Montag 09:00 – 10:30 Uhr
Telefonsprechstunde Mittwoch 15:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 05201 18488

feelHarmonie Chor Steinhagen

Kontakt: Susanne Stutzki
E-Mail: susanne.stutzki@feelharmonie-chor-steinhagen.de

Heimatverein Amshausen e. V.

Kontakt: Gieslinde Finke, Telefon: 4994
Dieter Graf, Telefon: 4419
Treffpunkt:
Begegnungsstätte „Alte Feuerwehr“, Tiergarten 44

Jeden 1. Montag im Monat ab 15:00 Uhr
Handarbeiten
Kontakt: Christa Althaus, Telefon: 4287

Frauenwandergruppe
Montags ab 09:00 Uhr
im Winter ab 09:30 Uhr
Dauer ca. 2 Stunden
Kontakt: Margarete Borchardt, Telefon: 4256

Frau Elli Lipka (Seniorenbeirat)
„Ich wohne seit 28 Jahren in Steinhagen. Mir gefällt Steinhagen, weil es den Charakter einer gemütlichen Kleinstadt hat, in der alles vor Ort zu bekommen ist. Als Seniorenbeiratsmitglied möchte ich die Belange der Seniorinnen und Senioren an der richtigen Stelle anbringen.”

Entspannungs- und Fitnessübungen
Montags 18:00 – 19:00 Uhr
Kontakt: Christa Griwodz, Telefon: 05201 730007

Gemischte Wandergruppe
Dienstags 09:30 – 11:30Uhr

Spielegruppe
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 19:30 Uhr
Kontakt: Sieglinde Junker, Telefon: 3849
Jeden 1. und 3. Dienstag

Kniffeln
Kontakt: Dieter Hippe, Telefon: 924570

Tanzkreis
Jeweils an ungeraden Mittwochen 15:00 – 16:30 Uhr
Kontakt: Anette Schacker

Computerkurs
Mittwochs 09:30 Uhr
Kontakt: Bernd Meerkötter, Telefon: 2710
E-Mail: bernd.meerkoetter@t-online.de

Vormittagswandergruppe (Männer)
Donnerstags ab 09:00 Uhr
Kontakt: Manfred Strothmann, Telefon: 3997

Entspannungs- und Fitnessübungen
Donnerstags 10:00 – 11:00 Uhr
Kontakt: Christa Griwodz, Telefon: 05201 730007

Heimatverein Brockhagen e. V.

Sandforther Straße 96
Kontakt: Wilhelm Ordelheide, Telefon: 4473
Treffpunkt: Grundschule Brockhagen
Laienspielgruppe
Leitung: Wilhelm Ordelheide, Telefon: 4473

jedes 2. Wochenende siehe Tagespresse
Wandergruppe mit Rad oder Wanderstock
Wandern
Kontakt: Hans-Georg Bartels, Telefon: 6601
Radwandergruppe
Kontakt: Gisela Nahrwold, Telefon: 5960

Walking und Nordic-Walking
Jeden Mittwoch
im Sommer 17:30 Uhr
im Winter 15:00 Uhr
Jeden Samstag 14:00 Uhr
Laufzeit ca. 1 Stunde
Kontakt: Irene Gerdes, Telefon: 5751

Akkordeonunterricht
Jeden Donnerstag 14:00 – 15:00 Uhr
Brockhagener Straße 224
Kontakt: Werner Recker, Telefon: 3208

Seniorengymnastik
Kellerstraße 20 /Grundschule Brockhagen
Kontakt: Ina Walkenhorst, Telefon: 920879

Heimatverein Steinhagen e. V.
Reichenberger Straße 23
Kontakt: Udo Waschkowitz, Telefon: 4236
Treffpunkt: Heimathaus, Alte Kirchstraße 4

Klönen
Jeden 4. Dienstag im Monat ab 15:00 Uhr
Kontakt: Wilfried Hermjakob, Telefon: 3239

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr
Handarbeitsnachmittag

Jeden 1. Donnerstag im Monat 19:00 Uhr
Liederabende und gemütliches Beisammensein

Jeden letzten Donnerstag im Monat ab 18:00 Uhr
Arbeitskreis Geschichte
Kontakt: Udo Waschkowitz, Telefon: 4236

Jeden 2. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr
Spaziergänge in und um Steinhagen
Kontakt: Wilfried Hermjakob, Telefon: 3239

Historisches Museum Steinhagen e. V.
Kirchplatz 26
Kontakt: Gerhard Goldbecker, Telefon: 2892

Imkerverein Steinhagen
Kontakt: Olaf Rabe, Telefon: 800269

Historisches Museum

Karnevals-Club Cronsbach-Funken Steinhagen e. V.
Breite Straße 10, 33790 Halle (Westfalen)
Kontakt: Harald Gericke
Telefon: 05201 7537

Kyffhäuser Kameradschaft Brockhagen-Steinhagen e. V.
Brockhagener Straße 222
Kontakt: Klaus Landwehr, Telefon: 7965

LandFrauen – Ortsverband Brockhagen-Kölkebeck
Team: Ulrike Dallmeyer, Telefon: 05201 4018
Sigrid Flemming, Telefon: 8128
Ulrike Schütter, Telefon: 9299811
Internet: www.wllv.de/brockhagen-koelkebeck

LandFrauenverband – Ortsgruppe Steinhagen
Lange Straße 45
Kontakt: Gerda Feldmann, Telefon: 3459

Jeden Donnerstag 20:00 – 21:00 Uhr
Gymnastik
Turnhalle in der Grundschule Laukshof
(außer in den Ferien)
Kontakt: Christa Griwodz, Telefon: 05201 730007

Jeden 2. Mittwoch ab 15:00 Uhr
Handarbeitsrunde
im Treff.Punkt Apfelstraße, Apfelstraße 36
Kontakt: Erna Birke, Telefon: 4380

Jeden 1. Samstag im Mai, Juni, ab 14:00 Uhr
Juli, August und September
Fahrradtour
Treffpunkt unter der Brücke, ehemals Schlichte
Woerdener Straße 12
Kontakt: Elsbeth Ehrke, Telefon: 4684

Männerchor Amshausen e. V.
Jeden Dienstag 19:30 – 21:30 Uhr
Chorprobe im Gasthaus
„Steinhägerquelle“, Quellweg 6
Kontakt: Horst Eilers, Telefon: 3657

Schachklub Steinhagen
Samstags ab 14:00 Uhr
Der Spielraum befindet sich im Heimathaus Steinhagen
Alte Kirchstraße 4
Interessierte Schachspieler / -innen, gleich welcher Spielstärke, sind immer willkommen.
Kontakt: Julian Femmer
E-Mail: jfemmer@sk-steinhagen.de

Seniorengruppe ab 60
Dienstags ab 16:00 Uhr
Vier Veranstaltungen im Halbjahr zu bestimmten Terminen Diavorträge, Filme, Kaffeetrinken
Veranstaltungsort:
Neue Mensa im Schulzentrum
Einmal im Halbjahr ein Ausflug mit Kaffeetrinken
Abfahrt Busbahnhof 14:30 Uhr
Gemeinde Steinhagen, Am Pulverbach 25
Kontakt: Annette Dessin, Telefon: 997-209

Treff.Punkt Apfelstraße
Der Veranstaltungsort für alle Angebote ist: Treff.Punkt Apfelstraße in der Apfelstraße 36 im Matthias-Claudius-Haus
Kontakt: Julia Brenko, Telefon: 9125-280
(wenn nicht anders angegeben)

Jeden 1. und 3. Montag im Monat 14:30 Uhr
(Aushang im Treff.Punkt)
Handarbeitsrunde
Kontakt: Uschi Kreutz, Telefon: 6354
Hildegard Varchmin, Telefon: 3945

Alle 14 Tage mittwochs 15:00 Uhr
Handarbeitsgruppe der Landfrauen

Jeden 1. Mittwoch im Monat 18:00 Uhr
Gesprächskreis für pflegende Angehörige
Mittwochs ab 18:00 Uhr
Yoga I und II

Jeden Mittwoch 09:00 Uhr
Seniorengymnastik im Treff.Punkt
Kontakt: Helga Fischer, Telefon: 7731

Jeden 2. Donnerstag im Monat 15:30 – 17:00 Uhr
Offenes Singen mit Eiko Rulla und dem Ehepaar Kliem

Jeden Donnerstag 10:00 Uhr
Tanzgruppe „Der fröhliche Kreis“
Kontakt: Helga Fischer, Telefon: 7731

Freitags 10:30 Uhr
Leichtes Yoga auf dem Stuhl

Dienstags – sonntags 15:00 – 17:30 Uhr
Café im Treff.Punkt
Ehrenamtlich geführtes Café mit jahreszeitlichen Sonderveranstaltungen

1.2 Bildung

Immer mehr ältere Menschen haben den Wunsch nach Weiterbildung, zum Beispiel für ihre berufliche Tätigkeit, ihr Hobby oder für ein bürgerschaftliches Engagement. Die VHS und die Senioren-Uni ermöglichen lebenslanges Lernen.

Volkshochschule Ravensberg
Geschäftsstelle: Kiskerstraße 2, 33790 Halle
Telefon: 05201 8109-0
E-Mail: post@vhs-ravensberg.de
Internet: www.vhs-ravensberg.de

Die Kursbücher für die Frühjahrs- / Herbstsemester liegen auch im Rathaus der Gemeinde Steinhagen aus.

Senioren Universität Bielefeld
Sekretariat und Studienberatung
für STUDIEREN AB 50
Anna Penner / Ann-Catrin Hölscher
Gebäudeteil M6, Raum 113

Sprechzeiten:
Montag – Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 0521 106-4562
E-Mail: studierenab50@uni-bielefeld.de

Postanschrift:
Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld oder
Universität Bielefeld, Postfach 100131, 33501 Bielefeld
Internet: www.uni-bielefeld.de/studieren50

1.3 Kultur

Kultur vermittelt nicht nur Wissen. Sie ist auch Ausdruck einer Gesellschaft und somit Bestandteil unseres Lebens. Viele Menschen nutzen die kulturellen Angebote nach dem aktiven Berufsleben wieder stärker. Man hat einfach mehr Zeit, um Ausstellungen zu besuchen, ins Theater oder in Konzerte zu gehen.

Bibliothek der Gemeinde Steinhagen

Hauptstelle Steinhagen
Schlichte Carree, Kirchplatz 26 a, 33803 Steinhagen
Telefon: 997-160
E-Mail: gemeindebibliothek@steinhagen.de
Öffnungszeiten:

Montag	14:00 – 19:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 18:00 Uhr
Freitag	14:00 – 18:00 Uhr

Bibliothekszweigstelle Brockhagen

Begegnungsstätte Alte Dorfschule
Brockhagener Straße 224, 33802 Steinhagen
Telefon: 2203
Öffnungszeiten:

Montag	15:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr

Kulturveranstaltungen der Gemeinde Steinhagen

Steinhagener Kulturtage
Eine Veranstaltungsreihe der Gemeinde Steinhagen im Herbst.
Ansprechpartnerin:
Petra Holländer, Telefon: 997-314

Literarischer Adventskalender
Eine Veranstaltungsreihe der Gemeinde Steinhagen in der Vorweihnachtszeit.
Ansprechpartnerin:
Petra Holländer, Telefon: 997-314

Kunstausstellungen im Rathaus
Ansprechpartnerin: Petra Holländer, Telefon: 997-314

Das Kulturwerk Steinhagen e. V.

bietet jedes Jahr ein abwechslungsreiches Theater- und Konzertprogramm an. Außerdem werden regelmäßig Kunstausstellungen des Kulturwerkes durchgeführt. Das aktuelle Programm des Kulturwerkes erscheint jährlich und ist in allen Geschäftsstellen der Kreissparkasse und im Rathaus zu erhalten.
Geschäftsstelle:
Am Pulverbach 36 im Hause der Kreissparkasse,
Telefon: 911628
Internet: www.kulturwerk-steinhagen.de

Die Künstlerin Gertrud Hoppen, geb. 1935, mit ihrem Bild „Überall – all over", einem Gedicht von Erich Fried nachempfunden, Ausstellung im Rathaus Steinhagen 24.03.2017 bis 31.03.2017

„In der Ausstellung habe ich Bilder gezeigt, die in den letzten Jahren entstanden sind. Meistens male ich abstrakte Bilder oder Collagen in verschiedensten Herstellungsweisen und verwende Acryl- und Aquafarben, Sand, Spachtelmasse, Palmwedel, Autolack oder ähnliches."

Filmcafé im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Steinhagen bietet in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde und der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände mehrmals im Jahr ein Filmcafé an. Die Termine und das Programm werden in der Tagespresse und im Flyer, erhältlich im Rathaus und im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, bekannt gegeben.
Kontakt: Reinhard Junker,
Telefon: 80817

1.4 Sport und Bewegung

Die gesundheitlichen Vorteile für Menschen jeden Alters durch Sport, Bewegung und Spiel sind unbestritten. Auch Menschen, die in jüngeren Jahren wenig Sport getrieben haben, können im Alter durch sanften Sport die Fitness steigern. In der Gemeinde Steinhagen haben Sie vielfältige Möglichkeiten mit Gleichgesinnten und Gleichaltrigen sportlichen Aktivitäten nachzugehen.

Frau Helga Fischer

„Ich betreue im Bereich Sport und Tanz viele Seniorenangebote in Steinhagen. Dabei erlebe ich offene Seniorinnen und Senioren, die mit Spaß und Freude etwas für Gesundheit und Geist tun wollen."

Ihre Ansprechpersonen sind:

Schwimm-Club Steinhagen-Amshausen e. V.

Montags 17:30 – 18:30 Uhr
Schwimmen für Seniorinnen und Senioren
Dienstags 19:45 – 21:30 Uhr
Damengymnastik
Grundschule Laukshof (für beide Angebote ist die Vereinsmitgliedschaft notwendig)
Dienstags 18:30 – 20:00 Uhr
Herzsportgruppe (nur mit gültiger Herzsportverordnung)
Am Cronsbach 2 – 4
Kontakt: Natalie Finken
E-Mail: herzsport@scsa.de

Sportvereinigung Steinhagen e. V.

Geschäftsstelle: Am Cronsbach 10
Kontakt: Carola George, Telefon: 8188
Für alle Angebote ist eine Vereinsmitgliedschaft und Anmeldung notwendig, Ausnahmen sind gekennzeichnet.

Mittwochs 15:00 – 16:00 Uhr
Sport mit Älteren
Schulzentrum Laukshof (Gymnastikraum)
Kontakt: Monika Simunec, Telefon: 05201 10161

Mittwochs ab 10:15 Uhr
Zumba 50 Plus
Cronsbach-Sporthalle, Am Cronsbach 12

Dienstags 15:30 – 16:30 Uhr
Rollatortraining
keine Vereinsmitgliedschaft notwendig
am Matthias-Claudius-Haus
Apfelstraße 36
Kontakt: Carola George, Telefon: 7352

Montags 19:00 – 20:00 Uhr
Fit und gesund durch Bewegung Damen 50 Plus
Schulzentrum Laukshof (Gymnastikraum)
Laukshof 10
Kontakt: Hanna Dehn, Telefon: 3270

Mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr
Fit und gesund durch Bewegung Damen
Grundschule Steinhagen Dorf, Pestalozzistraße
Kontakt: Hanna Dehn, Telefon: 3270

Donnerstags 09:15 – 10:15 Uhr
Gymnastik für Frauen
Cronsbachhalle, Am Cronsbach 12
Kontakt: Bärbel Elsmann, Telefon: 922693

Montags 19:30 – 21:00 Uhr
Gymnastik und Spiele für Männer ab 40
Grundschule Laukshof (Turnhalle)
Laukshof 12
Kontakt: Hans-Erich Griwodz, Telefon: 05201 730007

Donnerstags 20:00 – 21:00 Uhr
Wirbelsäulengymnastik für Damen und Herren
Schulzentrum Laukshof (Gymnastikraum)
Kontakt: Hildegard Dreyer, Telefon: 2321

Dienstags 09:30 – 13:00 Uhr
Radwandergruppe Damen
Treffpunkt: Friedhofstraße Ecke Hilterweg
Kontakt: Elsbeth Ehrke, Telefon: 4684

Tennis-Club Amshausen e. V.

Kontakt: Kristina Schirra, Telefon: 888228

TSG Trimmsportgemeinschaft Steinhagen e. V.

Kontakt: Andre Tubbesing

TSV Amshausen 1924 e. V.

Kontakt: Friedrich Böckhaus, Telefon: 7063

Turn- und Spielverein EINIGKEIT Brockhagen e. V. (TuS Brockhagen)

Kontakt: Hans-Heino Bante-Ortega, Telefon 80111

Schwimmbäder in der Gemeinde Steinhagen

Hallenbad
Das Angebot umfasst eine Vielzahl an Schwimm- und Bewegungskursen.
Cronsbachstraße 2 – 4
Telefon: 05204 8003410
E-Mail: baeder@gemeindewerke-steinhagen.de

Waldbad Steinhagen
In der Sommerzeit ist das Waldbad bei sonnigem Wetter mit Lufttemperatur über 20° C geöffnet.
Waldbadstraße 39, Telefon: 997447 oder 8804036
E-Mail: baeder@gemeindewerke-steinhagen.de

Vorbeugender Gesundheitsschutz an heißen Tagen

Anhaltende Hitze stellt besonders für ältere und gesundheitlich beeinträchtigte Menschen aber auch für Kinder ein erhöhtes Gesundheitsrisiko dar.

Wenn man die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachtet, kann man diese Problematik aber sehr gut in den Griff bekommen:

- Meiden Sie die Mittagshitze und beschränken Sie Aktivitäten im Freien (Gartenarbeit, Sport etc.) auf die Morgen- und Abendstunden.
- Führen Sie Ihrem Körper ausreichend Flüssigkeit zu und gleichen Sie auch den Elektrolytverlust aus. Hierzu eignen sich: natriumhaltiges Mineralwasser, Säfte, Suppen, Brühen; wasserreiche Früchte, wie Melonen, Gurken, Tomaten, Erdbeeren, Pfirsiche etc. Nehmen Sie zusätzlich täglich mindestens anderthalb bis zwei Liter Flüssigkeit zu sich.
- Meiden Sie Getränke mit Alkohol, Koffein, viel Zucker und auch sehr kalte Getränke.
- Falls Sie körperlich arbeiten müssen, trinken Sie pro Stunde zwei bis vier Gläser eines kühlen, alkoholfreien Getränks.
- Essen Sie möglichst verteilt auf den Tag mehrere kleine, leichte Mahlzeiten.
- Bleiben Sie draußen nach Möglichkeit im Schatten.
- Tragen Sie einen breitkrempigen Sonnenhut und eine Sonnenbrille.
- Benutzen Sie ein Sonnenschutzmittel mit Lichtschutzfaktor 15 oder höher.
- Lüften Sie nachts und morgens. Dunkeln Sie die Räume tagsüber mit Rollläden und Vorhängen ab.
- Verschaffen Sie sich Abkühlung mit einer kühlen Dusche oder einem kühlen Bad, lassen Sie sich häufiger kühles Wasser über die Handgelenke laufen und / oder legen Sie eine feuchtkühle Kompresse auf Stirn oder Nacken.
- Tragen Sie leichte, nicht einengende Bekleidung in hellen Farben (Baumwolle).
- Setzen Sie Säuglinge und Kleinkinder nicht der direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Kinder sollten sich in der Zeit der intensivsten Sonneneinstrahlung, zwischen 11:00 und 15:00 Uhr, möglichst im Haus oder zumindest im Schatten aufhalten.
- Des Weiteren wird eine luftige, helle Baumwollkleidung mit breitkrempigem Hut oder Mütze mit Nackenschutz empfohlen.
- Mindestens 20 Minuten vor dem Aufenthalt im Freien sollten Sie dem Kind eine wasserfeste Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor (über 20) auftragen.
- Und, besonders wichtig:
  Lassen Sie niemals Kinder oder gesundheitlich geschwächte Menschen in einem geparkten Fahrzeug zurück, auch nicht für kurze Zeit!

© TMonkey Business / Fotolia

Erste Hilfe:

Bei Verdacht auf Hitzschlag oder Kollaps sofort den Rettungsdienst der Feuerwehr unter der Telefonnummer 112 verständigen, den Betroffenen an einen kühlen Ort bringen, zu eng anliegende Kleidung lockern, mit feuchten Tüchern kühlen und Getränke reichen (nicht zu kühl und nicht zu viel auf einmal).

Eine ausführliche Broschüre zum vorbeugenden Gesundheitsschutz bei anhaltenden Hitzeperioden finden Sie als download auf den Seiten des Umweltbundesamtes **www.umweltbundesamt.de** unter der Rubrik Publikationen.

1.5 Bürgerschaftliches Engagement

In der Gemeinde Steinhagen gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten für bürgerschaftliches Engagement. Das Generationenbüro der Gemeinde Steinhagen vernetzt Angebot und Nachfrage und steht in Kontakt zu Vereinen, Verbänden und Institutionen.

Alle zwei Jahre organisiert die Gemeinde Steinhagen in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Gütersloh eine Ehrenamtsbörse, bei der sich Vereine und Verbände mit ihren Ehrenämtern vorstellen und Fragen beantworten. Um den Menschen zu danken, die Ihre Zeit und ihre Kraft geben, um unsere Gemeinde lebenswert für alle Bürgerinnen und Bürger zu gestalten, wird alle zwei Jahre der Ehrenamtsausweis der Gemeinde Steinhagen ausgegeben, der einige Vergünstigungen bereit hält. Für Jugendliche wird zusätzlich ein Ehrenamtszertifikat ausgestellt, das einer Bewerbung beigefügt werden kann. Informationsveranstaltungen und Workshops für ehrenamtlich Tätige werden mindestens viermal jährlich angeboten. Als ganz besonderes Dankeschön wird alle fünf Jahre der Ehrenamtstag der Gemeinde Steinhagen unter verschiedenen Mottos ausgerichtet.

Ehrenamtstag Steinhagen 2016

Generationenbüro der Gemeinde Steinhagen
Am Pulverbach 25
Regina Fleer-Meyer, Telefon: 997-207
E-Mail: Regina.fleer-meyer@steinhagen.de

1.6 Mobil im Alter

Für eine aktive Lebensgestaltung ist die Möglichkeit, von einem Ort zum anderen zu kommen, außerordentlich wichtig – und zwar bis ins hohe Alter. Reisen bedeutet auch, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, fremde Menschen und Kulturen kennenzulernen oder einfach nur einmal etwas anderes als die gewohnte Umgebung zu sehen. Mobil sein, das geht auch ohne Auto.

Busverkehr:

Die regelmäßig verkehrenden öffentlichen Buslinien in Steinhagen sind Teil des Linienbündels Nord des Kreises Gütersloh und des Oberzentrums Bielefeld. Diese Linien werden mit Ausnahme des Nachtbusses durch die BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, eine Tochter der DB Bahn, eigenwirtschaftlich (ohne öffentliche Zuschüsse) betrieben. Die aktuellen Busfahrpläne für Steinhagen mit den oben genannten Linien erhalten Sie als Download unter **www.steinhagen.de** oder im Rathaus in gedruckter Form. Die Fahrpläne der einzelnen Linien sind in beiden Fällen im Vergleich zu den Originalfahrplänen vergrößert worden, um eine bessere Lesbarkeit zu erreichen. Für die Linien 43 und 88 können Sie auch handliche Faltpläne erhalten. Fahrtickets erhalten Sie direkt im Bus beim Busfahrer.

Regionalbahn RB 75 „Haller Willem“:

Durch die Regionalbahn RB 75, genannt Haller Willem, ist Steinhagen an Halle (Westf.) und Bielefeld (halbstündige Taktung an Werktagen) sowie an Osnabrück (stündliche Taktung an Werktagen) angebunden. An Wochenenden und Feiertagen gilt ein stündlicher Takt in beide Richtungen.

Die Strecke **Bielefeld Hbf – Halle – Osnabrück Hbf** wird von der NordWestBahn bedient. Zugreisende haben gleich zweimal in Steinhagen Gelegenheit ein- bzw. auszusteigen, nämlich am Bahnhof Steinhagen und am Haltepunkt Bielefelder Straße. Dort sind sowohl öffentliche Parkplätze als auch Fahrradunterstände vorhanden. Fahrkarten erhalten Sie direkt im Zug am einfach zu bedienenden Automaten. Den Fahrplan erhalten Sie als Download unter **www.steinhagen.de** oder im Rathaus als handlichen Faltplan.

Anruf-Sammel-Taxi (AST):

Steinhagen ist eine eher ländlich geprägte Gemeinde. Trotz der öffentlichen Buslinien und der Regionalbahn „Haller Willem“ sind längst nicht alle Ortsteile und Wohngebiete zu jeder Zeit untereinander, an das Zentrum und sonstige wichtige Punkte (z. B. Bahnhaltepunkte, Kindertagesstätten, Begegnungsstätten, etc.) in Steinhagen angebunden.

Das Anruf-Sammel-Taxi, bekannt als AST, ist eine besonders komfortable Art des öffentlichen Personennahverkehrs. Das AST existiert bereits seit 1994 und soll die Mobilität der Steinhagener Bürgerinnen und Bürger steigern. Die Gemeinde Steinhagen betreibt das AST in Zusammenarbeit mit der Verkehrsgesellschaft „go.on“ und dem heimischen Unternehmen „Taxi Weber“. Nähere Informationen zum AST und dessen Funktionsweise erhalten Sie durch den separaten AST-Flyer, der im Rathaus erhältlich ist, und am Aushang an den 115 AST-Haltestellen.

Kriegel GmbH
Autocenter Brockhagen
Sandforther Straße 36
33803 Steinhagen
Tel. 0 52 04 / 9 11 80
www.autocenter-brockhagen.de
Meisterwerkstatt für alle Marken
Inspektion - HU/AU - Reifen
Bremsen - Unfallinstandsetzung
Ölwechsel - Klimaservice
Scheibenreparatur - Räderwechsel und -einlagerung
mit Hol- und Bringservice

Bei Fragen zum ÖPNV wenden Sie sich einfach an die ÖPNV-Beratung der Gemeinde Steinhagen
Benjamin Potthoff, Zimmer 116
Telefon: 05204 997-116
E-Mail: Benjamin.Potthoff@steinhagen.de

Mitfahrerbank – Eine Bank zum Mitnehmen

Der Einkauf im nächsten Supermarkt, ein Besuch im Nachbarort oder der obligatorische Arzttermin am kommenden Tag – in vielen ländlichen Gebieten gestalten sich alltägliche Besorgungen und Termine ohne Auto oftmals schwierig. Neben den altbewährten Angeboten, bietet sich in unserer Gemeinde nun eine weitere ergänzende Maßnahme, um flexibler von A nach B zu gelangen und das Mobilitätsangebot in Steinhagen zu verbessern: Die Mitfahrerbank! Einen ersten Standort gibt es mittlerweile in Brockhagen an der Harsewinkeler Straße gegenüber der St. Georgskirche. Wenn die Bank gut angenommen wird, könnten auch an weiteren Standorten in der Gemeinde Mitfahrbänke installiert werden.

Wie funktioniert die Mitfahrerbank?
Die Idee ist denkbar einfach: Menschen, ob jung oder alt, ohne eigenes Auto können sich auf die Bank setzen und dort nach hilfsbereiten, motorisierten Mitbürgern Ausschau halten, um eine spontane Fahrgemeinschaft zu bilden. Auf einem umklappbaren Schild können die Wartenden angeben, in welche Richtung sie reisen wollen. Autofahrer wissen so sofort, ob sich das Anhalten lohnt. Reisende und Fahrer kommen zudem leicht ins Gespräch, so dass die Mitfahrerbank beziehungsweise die Fahrgemeinschaft auch ein Ort der Begegnung und des Austausches ist. Für weitere Informationen, Verbesserungsvorschläge oder auch Anregungen zu zusätzlichen Aufstellorten, steht Ihnen Anna Zühlke vom Klimaschutzmanagement der Gemeinde Steinhagen unter der Telefonnummer 05204 997-312 gerne zur Verfügung.

DB Mobilitätsservice-Zentrale für die Planung barrierefreier Reisen:

Die Mobilitätsservice-Zentrale ist täglich von 06:00 bis 2:00 Uhr für Sie erreichbar:
Telefon: 0180 6512512 *(20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)*

Herr Günter Kretschmer, interessierter Bürger aus Steinhagen, Mitglied des DLRG seit 1972

„Die Gemeinde berät viele Senioren sehr gut zum Thema Barrierefreiheit."

Fax: 0180 5159357 *(14ct/Min. aus dem Festnetz, Tarife bei Mobilfunk ggf. abweichend, max. 42 ct/Min)*
E-Mail: msz@deutschebahn.com

Gehörlose KundInnen können Ihre Fragen auch per Fax: 01805 159357 *(14ct/Min. aus dem Festnetz, Tarife bei Mobilfunk ggf. abweichend, max. 42 ct/Min)* oder per E-Mail an deaf-msz@deutschebahn.com stellen.

Fahrdienst für Rollstuhlfahrer

Fahrdienst für Rollstuhlfahrer im Kreis Gütersloh, medizinisch indizierte Fahrten, private orientierte Fahrten; Fahrgast wird im eigenen Rollstuhl sitzend befördert. Täglich 24 Stunden, rund um die Uhr. Täglich nach Terminabsprache. Die Hilfe wird durch Ausstellen von Fahrscheinen gewährt und ist einkommens- und vermögensabhängig.
Kontakt: Kreis Gütersloh
Marion Müller, Telefon: 05241 852342
E-Mail: marion.mueller@gt-net.de oder
Gemeinde Steinhagen, Generationenbüro
Regina Fleer-Meyer, Telefon: 997-207

Anbieter:
DRK Ortsverein Gütersloh
Ansprechpartner: Mathias Schendel
Kaiserstraße 38, 33330 Gütersloh
Telefon: 05241 14831, Fax: 05241 237612
E-Mail: schendel@ov-guetersloh.drk.de

Reisen und Tagesausflüge

Seniorengemeinschaften und Reiseunternehmen bieten ebenfalls spezielle Reisen und Tagesausflüge für Seniorinnen und Senioren an.

Anbieter:
AWO Ortsverein Steinhagen e. V.
Kontakt: Dietmar Moritz, Telefon: 3850

Caritas

Seniorenreisen deutschlandweit, Österreich und Spanien
Kontakt: Lucyna Minkus
Königstraße 36, 33330 Gütersloh
Telefon: 05241 9883-14, Fax: 05241 9883-22
E-Mail: minkus@caritas-guetersloh.de

2. Beratung und Information

2.1 Seniorenberatung

Älterwerden bedeutet, sich auf eine neue Lebenssituationeinzustellen, neue Herausforderungen zu meistern und auch kritische Lebensereignisse zu bewältigen.

Gemeinde Steinhagen
Am Pulverbach 25
Ansprechpartnerin: Generationenbüro
Regina Fleer-Meyer, Telefon: 997-207
Ansprechpartner: Pflegeberater
Stefan Hellweg, Telefon: 997-108

2.2 Sozialberatung durch Verbände

Die Freien Wohlfahrtsverbände bieten allen Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität oder Religionszugehörigkeit soziale Hilfen und Beratung an. Zur Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Gütersloh gehören:

Paritätischer Wohlfahrtsverband
Der Paritätische Kreisgruppe Gütersloh
Marienstraße 12, 33332 Gütersloh
Telefon: 05241 20631
E-Mail: guetersloh@paritaet-nrw.org

AWO Kreisverband Gütersloh e. V.
Doris Weißer, Böhmerstraße 13, 33330 Gütersloh
Telefon: 05241 9035-16
E-Mail: d.weisser@awo-guetersloh.de

Caritasverband für den Kreis Gütersloh e. V.
Mechtild Reker, Königstraße 36, 33330 Gütersloh
Telefon: 05241 9883-15
E-Mail: reker@caritas-guetersloh.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Gütersloh e. V.
Torsten Fischer
Dr.-Kranefuß-Straße 3, 33330 Gütersloh
Telefon: 05241 98860-20
E-Mail: torsten.fischer@drk-guetersloh.de

Diakonie Gütersloh e. V.
Christine Dröge
Strengerstraße 4 – 6, 33332 Gütersloh
Telefon: 05241 9867-3520
E-Mail: christine.droege@diakonie-guetersloh.de

Weitere Sozialverbände:
Sozialverband VdK
Ortsgruppe Steinhagen
Kontakt: Peter Petersen, Telefon: 9874559
E-Mail: peter-petersen@online.de

SoVD Beratungszentrum Gütersloh
Thesings Allee 16, 33332 Gütersloh
Telefon: 05241 20145
E-Mail: guetersloh@sovd-nrw.de
Sprechstunden nach Terminvereinbarung

2.3 Rentenberatung

Das Recht der gesetzlichen Rentenversicherung ist aufgrund der sich ständig wandelnden sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zahlreichen Änderungen unterworfen. Die Rentenstelle der Gemeinde Steinhagen ist allen Steinhagener Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen zur gesetzlichen Rente und bei Antragstellung kostenlos behilflich. Sie erhalten Auskunft zu möglichen Ansprüchen; alle Anträge werden auf Wunsch schriftlich aufgenommen und an die Deutsche Rentenversicherung weitergeleitet. Neben Rentenanträgen aller Art können Sie auch Ihr Rentenversicherungskonto klären, das heißt, alle noch vorhandenen Lücken oder Unklarheiten aufklären, bzw. schließen. Dies geschieht durch die Vorlage entsprechender Unterlagen / Nachweise.

Gemeinde Steinhagen
Am Pulverbach 25
Ansprechpartnerin: Irmgard Unger, Telefon: 997-210
(um Terminabsprache wird gebeten)

2.4 Schwerbehindertenausweis

Personen, die dauernd körperlich, geistig oder seelisch beeinträchtigt sind, können einen Antrag auf Feststellung des Grades der Behinderung stellen. Zuständig für die Antragsannahme (Bearbeitung erfolgt beim Kreis Gütersloh) und Auskünfte für die Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises, dessen Verlängerung sowie Änderungen ist die

Gemeinde Steinhagen
Am Pulverbach 25
Bürgerberatung
Telefon: 997-112 bis -115
(Zimmer 112 – 115)

Im **Generationenbüro**, Zimmer 204, erhalten Sie bei Regina Fleer-Meyer Unterstützung beim Ausfüllen des Antrages.
Regina Fleer-Meyer, Telefon: 997-207

Parkerleichterung für Schwerbehinderte
Wer in seinem Schwerbehindertenausweis, das Merkzeichen aG (außergewöhnlich gehbehindert) verzeichnet hat, kann über die Bürgerberatung der Gemeinde Steinhagen beim Kreis Gütersloh, Abteilung Arbeit und Soziales, 33324 Gütersloh, zusätzlich einen Parkausweis für die Parkflächen der Gemeinde Steinhagen beantragen.

Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung
Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen RF zahlen einen reduzierten Beitragssatz von derzeit 5,83 Euro. Der Bezug von Sozialleistungen kann einen Anspruch auf Gebührenbefreiung rechtfertigen. Die jeweiligen Formulare erhalten Sie bei der Gemeinde Steinhagen oder online unter www.rundfunkbeitrag.de zum Download.

Telefongebührenermäßigung / Sozialtarif
Die soziale Vergünstigung bei einem der Telefonanbieter erhalten Sie, wenn Ihr Rundfunkbeitrag aufgrund des Merkzeichens „RF“ in Ihrem Schwerbehindertenpass reduziert ist.

2.5 Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe

Rechtsuchende Bürger, die sich aufgrund ihres geringen Einkommens keinen Anwalt leisten können, haben bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen Anspruch auf kostenlose Rechtsberatung außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens. Rechtsberatung wird für die bereits laufenden Verfahren nicht gewährt. Für einen anstehenden Rechtsstreit kann Ihnen jedoch, ebenfalls in Abhängigkeit vom Einkommen, Prozesskostenhilfe bewilligt werden. Ihr Rechtsanwalt oder Ihre Rechtsanwältin kann diese Prozesskostenhilfe für Sie beantragen.

Auskunft erteilt das
Amtsgericht Halle (Westf.)
Lange Straße 46, 33790 Halle / Westfalen
Telefon: 05201 8132-0
E-Mail: poststelle@ag-halle.nrw.de

2.6 Grundsicherung

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist eine eigenständige soziale Leistung im Rahmen der Sozialhilfe, die den Lebensunterhalt älterer oder dauerhaft voll erwerbsgeminderter Personen sicherstellt. Es handelt sich hierbei um eine Form der Sozialhilfe, bei der die Kinder bzw. Eltern grundsätzlich nicht zum Unterhalt herangezogen werden. Verfügen Kinder oder Eltern über ein jährliches Gesamteinkommen von mehr als 100.000 Euro, sind diese zu Unterhaltsleistungen verpflichtet.

© Robert Kneschke / Fotolia

Steinhagen-Pass
Um eine finanzielle Entlastung für Familien und Personen mit geringem Einkommen zu schaffen, können Berechtigte den Steinhagen-Pass beantragen. Der Steinhagen-Pass berechtigt zur vergünstigten Nutzung verschiedener gemeindlicher Einrichtungen (Bibliothek, Hallenbad etc.) sowie zur ermäßigten Teilnahme an Veranstaltungen einiger Einrichtungen der Wohlfahrtspflege und Vereine in Steinhagen.

Auskünfte und Antragstellung:
Gemeinde Steinhagen
Am Pulverbach 25
Annette Scharf, Telefon: 997-105
Svetlana Scheermann, Telefon: 997-107

2.7 Wohnberechtigungsschein / Wohngeld

Für den Bezug öffentlich geförderter Wohnungen benötigen Sie einen Wohnberechtigungsschein. Die Erteilung ist einkommensabhängig.

Auskünfte und Antragstellung:
Gemeinde Steinhagen
Am Pulverbach 25
Wolfgang Weinreich, Telefon: 997-106

Leben Sie in einer Mietwohnung, haben Sie einen Rechtsanspruch auf Wohngeld (Mietzuschuss), wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen. Bewohnen Sie eine Eigentumswohnung oder ein Eigenheim, kann unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls Wohngeld (Lastenzuschuss) gewährt werden.

Auskünfte und Antragstellung:
Gemeinde Steinhagen
Am Pulverbach 25
Annette Dessin, Telefon: 997-209
Bianca Kersting, Telefon: 997-209

© Ingo Bartussek / Fotolia

3. Wohnen im Alter

Für ältere Menschen ist eine angenehme Wohnatmosphäre besonders wichtig, da sie viel Zeit in ihrer Wohnung verbringen. Wer bis ins hohe Alter in der liebgewonnenen und gewohnten Umgebung wohnen bleiben möchte, tut gut daran, sein Lebensumfeld rechtzeitig an die individuellen Bedürfnisse anzupassen.

3.1 Wohnberatung Blickwinkel

Wird die Wohnung den Anforderungen im Alter nicht mehr gerecht, ist nicht immer ein Umzug notwendig. Häufig ist es möglich, mit einfachen Mitteln und geringem Aufwand die Wohnung altersgerecht auszustatten. Fördergelder können beantragt werden. Die kommunale präventive Wohnberatung Blick-Winkel der Gemeinde Steinhagen gibt wichtige Tipps zu notwendigen Umbauten und deren Finanzierung. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt vor Ort. Die Steinhagener Bürger / -innen werden regelmäßig ab dem 40. Lebensjahr über das Wohnberatungsangebot Blick-Winkel schriftlich informiert.

Gemeinde Steinhagen
Am Pulverbach 25
Wohnberatung Blick-Winkel
Stefan Hellweg, Telefon: 997-108
Klimaschutzmanagement
Gabriele Siepen, Marianne Vaske
Telefon: 997-313
E-Mail: umwelt@steinhagen.de

Qualifizierte Energieberatung zum Nulltarif
Ein Angebot der Gemeinde Steinhagen für Mieter und Hauseigentümer: Sie haben den Eindruck, Ihr Strom- und / oder Gasverbrauch ist zu hoch und Sie suchen Tipps, um das zu ändern?

- Sie planen die Anschaffung neuer, sparsamer Elektrogeräte?
- Sie haben Schimmel in Ihrer Wohnung und wollen der Ursache auf den Grund gehen?
- Sie möchten neu bauen und sind auf der Suche nach effizienten energetischen Konzepten?
- Sie planen eine energetische Sanierung oder eine Modernisierung Ihres Hauses und möchten wissen, welche Maßnahmen sinnvoll und wirtschaftlich sind, welche Kosten auf Sie zukommen und wo es Fördermittel gibt?
- Sie interessieren sich für die Installation einer Solaranlage oder die Nutzung anderer erneuerbarer Energien?
- Sie brauchen Hilfe bei der Beurteilung eines Angebotes für eine Sanierungsmaßnahme, die Sie in Auftrag geben möchten?
- Sie sind unsicher, ob Sie einen Energieausweis für Ihr Gebäude benötigen und welche weiteren Pflichten sich aus der Energieeinsparverordnung für Sie ergeben?

Zur Beantwortung all dieser Fragen hat die Gemeinde Steinhagen den Energieberater Matthias Starke für Sie engagiert.

Sanitär • Heizung • Solartechnik • Alternative Energien
Christian Friedrichs
Harsewinkeler Str. 67 • 33803 Steinhagen • Tel. 0 52 04 69 29 • Fax: 0 52 04 25 66
E-Mail: info@friedrichs-haustechnik.de • www.friedrichs-haustechnik.de
Friedrichs HAUSTECHNIK

Energieberater Matthias Starke

„Im Auftrag der Gemeinde Steinhagen würde ich gerne auch Ihre Fragen beantworten und Ihnen u. a. den neuesten Stand der Gebäudetechnik näherbringen. Melden Sie sich für das Angebot der Gemeinde Steinhagen beim Klimaschutzmanagement an und ich sichere Ihnen ein informatives Gespräch zu. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen."

Der Experte berät anbieterneutral und kompetent und da die Gemeinde die Kosten übernimmt, ist die Beratung für Steinhagenerinnen und Steinhagener zum Nulltarif zu haben. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an das Klimaschutzmanagement der Gemeinde Steinhagen. Weitergehende Informationen finden Sie im Internet auf der Homepage der Gemeinde Steinhagen **www.steinhagen.de** in der Rubrik Rathaus / Umwelt und Klima.

AWO-Wohnberatung für den Kreis Gütersloh
Thomas Krüger und Friederike Hegemann
Böhmerstraße 13, 33330 Gütersloh
Telefon: 05241 903517

3.2 Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen bezeichnet eine Wohnform für ältere Menschen, bei der neben der senioren- und behindertengerechten Wohnung häufig auch die Sicherheit einer Grundversorgung mit angeboten wird. Im Bedarfsfall können in der Regel weitere Dienstleistungen, wie die Vermittlung und Organisation von Hilfe und Pflege, von Freizeit- und Beschäftigungsangeboten, Erledigungen von Besorgungen usw. in Anspruch genommen werden.

Angebotsträger:

Seniorenwohnungen am Matthias-Claudius-Haus
Apfelstraße 42 – 44
Ev. Johanneswerk e. V.
Julia Brenko
Telefon: 9125-280

Seniorenwohnungen Unteres Feld 2
Patthorster Straße 3 und Woerdener Straße 14
Vermittlung über die Gemeinde Steinhagen
Wolfgang Weinreich, Telefon: 997-106

Seniorenwohnungen Unteres Feld 4 und 6 und Oberes Feld 1
Vedder Bau GmbH, Telefon: 05246 81011

Seniorenwohnungen Am Pulverbach 9 – 9 b
Vorderbrüggen Bau GmbH
Telefon: 05244 93100
Am Pulverbach 9 b: Verein Daheim e. V.
Telefon: 8709647

Seniorenwohnungen Hilterweg 99
Gesellschaft für Betreutes Wohnen 2000 mbH
Olaf Köhler
Telefon: 05241 3007380

Seniorenwohnungen Hilterweg 97
Baugesellschaft Twelmeier mbH
Nils Twelmeier, Telefon: 910001

Wohnungen Bahnhofstraße 32 (im Ärztehaus)
Lutz Heitland
Telefon: 887844 oder 921014

Wohnungen Bahnhofstraße 9
Gepflegt Leben GmbH (AWO Gütersloh)
Zum Flürt 1, 33334 Gütersloh
Tom Kaiser, Telefon: 05241 2116633

Das Koch- und Vorbereitungsteam des Steinhagener Tisches, 14. März 2017

Jeden Dienstag bereiten abwechselnd in vierwöchentlichem Rhythmus ehrenamtlich engagierte Teams leckere Mahlzeiten zu. Steinhagener Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, in angenehmer Atmosphäre miteinander zu speisen und Kontakte zu pflegen. Die Teams unter der Leitung von Gökhan Kopal freuen sich auf Sie.

3.3 Ambulante Hilfen

Hausnotruf

Das Hausnotrufsystem bietet kranken und / oder älteren Menschen mehr Sicherheit in der häuslichen Umgebung. Mit einem „Funkfinger“, der an einem Band um den Hals oder am Handgelenk getragen werden kann, ist es jederzeit möglich, einen Notruf auszulösen, der in einer rund um die Uhr besetzten Notrufzentrale eingeht, zu der man Sprechkontakt hat.

Die Zentrale benachrichtigt Nachbarn, Angehörige, Ärzte und / oder Rettungsdienste. Das Hausnotrufsystem kann unter bestimmten Voraussetzungen von der Pflegekasse oder vom Sozialhilfeträger finanziert werden.

Auskünfte erteilen unter anderen:

Deutsches Rotes Kreuz Gütersloh e. V.
Dr.-Kranefuß-Straße 3, 33330 Gütersloh
Telefon: 05241 9886-0

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Ostwestfalen
Artur-Ladebeck-Straße 85, 33617 Bielefeld
Telefon: 0521 29909-680

Vitakt Hausnotruf GmbH
Hörstkamp 32, 48431 Rheine
Telefon: 05971 934356
E-Mail: info@vitakt.com

Malteser Hausnotruf
Telefon: 0800 9966007
E-Mail: infoservice@malteser.org

Caritas Hausnotruf
Caritas-Sozialstation Verl
St. Anna-Straße 13, 33415 Verl
Kontakt: Gisela Hils
Telefon: 05246 961555

Essen auf Rädern und andere Mittagstisch-Angebote

Wenn Sie Ihre Mahlzeiten nicht mehr selbst zubereiten können oder wollen, liefern Ihnen verschiedene Anbieter vorübergehend oder auf Dauer Mahlzeiten ins Haus.

Weitere Informationen erteilen Ihnen unter anderen die Anbieter:

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. / Menü-Service
Regionalverband Ostwestfalen
Artur-Ladebeck-Straße 85, 33617 Bielefeld
Kontakt: Mirjam Schmiederer
Telefon: 0521 29909-680

IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Isermann Immobilien
Für ein gutes Gefühl im Zuhause
Britta Isermann
Ihre persönliche Immobilienmaklerin in Steinhagen und Umgebung
M: 0151 42410061
T: 05204 924841
www.isermann-immobilien.com

Immobilien-Beratung Laaser
33803 Steinhagen • Tel. 05204/89200 • info@immobilien-laaser.de • www.immobilien-laaser.de
IHR PARTNER VOR ORT IN STEINHAGEN UND UMGEBUNG
Sie würden sich gerne verändern und haben Fragen dazu?
Unsere Tätigkeiten umfassen.....
...Beantwortung Ihrer Immobilien-Fragen...
...bis hin zur gesamten Betreuung Ihrer Kauf- oder Verkaufsabsichten.
Sprechen Sie uns an unter: 05204/89200
Kompetenz und Fachwissen aus mehr als 35 Jahren Tätigkeit in Steinhagen und Umgebung
Begleitung bei Verkauf oder Kauf mit den entsprechenden Analysen; auch in Vermietungsfragen.

Landhausküche. Von apetito.
Telefon: 05241 4035858
www.landhaus-kueche.de
täglich heiße Menüs – auch am Wochenende geliefert

Meyer Menü
33719 Bielefeld
Telefon: 0800 150 1505 (kostenloser Anruf)

Offener Mittagstisch im Matthias-Claudius-Haus, täglich
Joachim Burgdorf, Telefon: 9125-190

Steinhagener Tisch, dienstags im Haus der Jugend (Checkpoint)
11:30 – 13:00 Uhr, Ohne Anmeldung, kostenfrei
Gökhan Kopal

Evangelische Kirchengemeinde
Gemeinsames Mittagessen, jeden
3. Donnerstag im Monat
Begegnungsstätte am Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Pfarrer Christhard Greiling, Telefon: 870339

Hilfen im Haushalt
Benötigt eine ältere oder erwerbsunfähige Person nur für einzelne hauswirtschaftliche Tätigkeiten eine Haushaltshilfe und ist kein grundpflegerischer Bedarf gegeben, können die Kosten bei geringem Einkommen gegebenenfalls übernommen werden.

Auskunft erteilt:
Gemeinde Steinhagen
Am Pulverbach 25
Annette Scharf, Telefon: 997-105
Svetlana Scheermann, Telefon: 997-107
Stefan Hellweg, Telefon: 997-108

3.4 Betreuungsangebote

Besonders pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz bedürfen im Alltag besonderer Entlastung und Unterstützung. Entlastung können Sie erfahren durch:

Zugelassene Pflegedienste, die eine Demenzbetreuung anbieten

Ambulante Pflege- und Assistenz
Gartenstraße 15 – 17, 33824 Werther
Irina Razlaw
Telefon: 05203 882073, Fax: 05203 882075
E-Mail: gartenstrasse@johanneswerk.de

Daheim e. V.
Moltkestraße 40, 33790 Halle / Westfalen
Ellen Schmidt, Telefon: 05201 10923

Steinhagener Tisch, 14. März 2017

Diakoniestation Steinhagen
Unteres Feld 6, Cornelia Woge
Telefon: 80426

Lebensbaum Soziale Hilfen e. V.
Teutoburger Straße 2, 33790 Halle
Marlies Neumann, Telefon: 05201 971700

Caritas Sozialstation
Martin-Luther-Straße 4, 33790 Halle / Westfalen
Daniela Thumann, Telefon: 05201 849010

Pflegedienst 2000 GmbH
Hilterweg 99, Antonia Mohrhardt, Telefon: 87097-50

Individuelle ehrenamtliche Unterstützung älterer Menschen
Ehrenamtlich Engagierte bieten alleinlebenden älteren Menschen Hilfe und Unterstützung im Alltag an und ermöglichen ihnen durch soziale Kontakte mehr am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Wenn Sie sich für alleinlebende ältere Menschen engagieren möchten oder wenn Sie selbst Hilfe und Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Gemeinde Steinhagen
Am Pulverbach 25, Generationenbüro
Regina Fleer-Meyer, Telefon: 997-207

Familienzentrum Steinhagen
Seniorenbesuchsdienst der Wohlfahrtsverbände
Besuche bei älteren Menschen, die allein sind oder sich mehr Gesellschaft wünschen
Kontakt: Karla Albrecht, Telefon: 888213

Soziallotsen
begleiten und unterstützen Menschen unter anderem bei Behörden- oder Arztbesuchen.
Kontakt: Jennifer Peters, Telefon: 888213

© Robert Kneschke / Fotolia

4. Pflege und Gesundheit

Pflege

Als potenzielle Pflegebedürftige oder Angehörige betrifft das Thema Pflege jeden von uns. Dabei gilt es sich in erster Linie über die Gesetzesänderungen, die verschiedenen Pflegearten und über die finanziellen Verpflichtungen sowie Förderungsmöglichkeiten zu informieren.

Die Pflegereform
Mittels der dreistufigen Pflegereform möchte das Bundesgesundheitsministerium die pflegerische Versorgung deutlich verbessern. Durch das Erste Pflegestärkungsgesetz im Jahr 2015 wurden bereits die Leistungen für Pflegebedürftige und deren Angehörige erheblich erweitert. Die wichtigsten Änderungen des ersten Pflegestärkungsgesetzes betrafen die Erhöhung des Beitragssatzes, die Ausweitung der Pflegeleistungen und den Aufbau eines Pflegevorsorgefonds. Das Zweite Pflegestärkungsgesetz ist 2016 in Kraft getreten. Schwerpunkt dieses Gesetzes war die Einführung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffes zum 01. Januar 2017. Ziel ist es, kognitiv und psychisch eingeschränkte Menschen – wie beispielsweise Demenzkranke – bei der Feststellung der Pflegebedürftigkeit mit körperlich eingeschränkten Menschen gleichzustellen. Über den Pflegegrad entscheidet dann die Tatsache, wie selbstständig der Pflegebedürftige noch ist. Im Fokus steht der individuelle Unterstützungsbedarf jedes Einzelnen. Das bestehende dreistufige System ist in ein neues System mit fünf Pflegegraden umgewandelt worden. Das neue Begutachtungsverfahren und die Umstellung der Leistungsbeiträge als auch die neuen Regelungen sind seit dem 01.01.2017 wirksam geworden.

Pflegegrade und Leistungen

Der Pflegebedürftigkeitsbegriff 2017 im Detail
Am 1. Januar 2017 wurde der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt. Dies bedeutet eine andere Bewertung der Pflegebedürftigkeit und eine andere Einstufung in Pflegegrade. Wurden bisher nur körperliche Beeinträchtigungen für die Feststellung von Pflegebedürftigkeit bewertet, werden nun alle für Pflegebedürftigkeit relevanten Aspekte berücksichtigt. Dabei ist es also gleichgültig, ob körperliche, psychische oder kognitive Beeinträchtigungen vorliegen.

Wie wird die Pflegebedürftigkeit festgestellt?
Die Begutachtung der Pflegebedürftigkeit erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK). Dabei wird vor allem beurteilt, wie selbstständig die betroffene Person noch ist. Diese Selbstständigkeit wird in folgenden Bereichen beurteilt:

- Mobilität
- Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Selbstversorgung
- Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Im Gegensatz zur alten Methode, in der die benötigte Pflegezeit der jeweiligen Person gemessen wurde, werden im neuen Bewertungssystem Punkte vergeben, die darstellen, inwieweit die Selbstständigkeit eingeschränkt ist. Eine geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit entspricht dem Pflegegrad eins. Die schwerste Beeinträchtigung, bei der besondere Anforderungen an die pflegerische Versorgung gestellt werden, erhält die Einordnung in den Pflegegrad fünf. Die wichtigsten Leistungen ab 2017 im Überblick In den Pflegegrad 1 werden seit 2017 erstmals Menschen eingestuft, die noch keine erheblichen Beeinträchtigungen haben, aber bereits eingeschränkt sind. Diese können beispielsweise Beratungsleistungen in Anspruch nehmen, erhalten einen Wohngruppenzuschlag in ambulant betreuten Wohngruppen, eine Versorgung mit Pflegehilfsmitteln sowie Zuschüsse bei Maßnahmen der Wohnraumanpassung und bei vollstationärer Pflege. In den Pflegegraden 1 bis 5 können Versicherte zusätzlich für anerkannte Angebote und zugelassene Pflegeeinrichtungen einen Entlastungsbetrag von 125 Euro geltend machen. Innerhalb der stationären Pflege bleiben die Eigenanteile ab Pflegegrad 2 einheitlich. Das heißt, dass wenn sich der Pflegegrad erhöht, der Eigenanteil deswegen nicht weiter steigt. Darüber hinaus gilt ein Bestandschutz: Falls Pflegebedürftige nach der Neuregelung nur noch Anspruch auf geringere Leistungen der Pflegversicherung hätten, wird dieser Differenzbetrag durch die Pflegekasse gedeckt.

Pflegegrade	Geldleistung ambulant	Sachleistung ambulant	Entlastungs-betrag ambulant (zweckgebunden)	Leistungsbetrag vollstationär
Pflegegrad 1			125 Euro	125 Euro
Pflegegrad 2	316 Euro	689 Euro	125 Euro	770 Euro
Pflegegrad 3	545 Euro	1.298 Euro	125 Euro	1.262 Euro
Pflegegrad 4	728 Euro	1.612 Euro	125 Euro	1.775 Euro
Pflegegrad 5	901 Euro	1.995 Euro	125 Euro	2.005 Euro

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

Durch die Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs haben mehr Menschen einen Anspruch auf Pflegeleistung. Daraus ergibt sich ein Anstieg des Beitragssatzes der Pflegeversicherung seit 1. Januar 2017 um 0,2 Prozentpunkte.

Pflegearten

Ganz im Interesse der Betroffenen gibt es verschiedene Pflegearten, die zu Hause oder in einer professionellen Einrichtung genutzt werden können. Ob Sie als pflegebedürftige Person in den eigenen vier Wänden von einem Angehörigen oder einer ausgebildeten Pflegekraft versorgt werden oder ob Sie eine stationäre Einrichtung besuchen, hängt in erster Linie von Ihrer Entscheidung ab. Dabei kommen verschiedene Faktoren ins Spiel, wie der Grad der Pflegebedürftigkeit, die Höhe der Pflegekosten und die bauliche Beschaffenheit der eigenen Wohnung. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie sich über die unterschiedlichen Möglichkeiten informieren und beraten lassen. Durch die Pflegeberatung Ihrer Krankenkasse und den örtlichen Pflegeberatungen in den Rathäusern der Kommunen im Kreis Gütersloh erfahren Sie, welche Art der Pflege für Sie am geeignetsten ist.

Erkundigen Sie sich, ob **ambulante Pflegedienste**, die neben Pflegeleistungen auch hauswirtschaftliche und soziale Betreuungsangebote anbieten, die bessere Wahl wären. Zudem können Sie den Menü-Bringdienst **„Essen auf Rädern“** in Anspruch nehmen, welcher Sie täglich mit warmen und frischen Mahlzeiten versorgt. Oder vielleicht sagt Ihnen das Angebot der **Tagespflege** zu, bei der Sie mehrere Tage in der Woche tagsüber eine Einrichtung besuchen, aber am Abend wieder zuhause sind. Dort erhalten Sie nicht nur professionelle Pflege und Versorgung, sondern können mit Altersgenossen unterhaltsamen Freizeit- und Beschäftigungsmöglichkeiten nachgehen. Daneben bietet die **Kurzzeitpflege** eine willkommene Alternative für alle Beteiligten, die zur Überbrückung eines fest umrissenen Zeitraums Unterstützung benötigen. Sie ist sowohl Entlastung für pflegende Angehörige als auch Abwechslung für Pflegebedürftige, die vorübergehend nicht zuhause versorgt werden können. Sollte eine häusliche Pflege nicht mehr möglich sein, so stehen im Kreis Gütersloh stationäre Pflegeeinrichtungen und Pflegewohngruppen zur Verfügung. Die **Pflegeversicherung** kann Sie in vielerlei Hinsicht unterstützen. Informieren Sie sich sorgfältig, welche Betreuungsmaßnahmen zum Leistungsspektrum der Versicherung gehören. Wichtig ist außerdem, welche Voraussetzungen für entsprechende Maßnahmen vorliegen müssen. Auch die Frage, welche sonstigen Finanz- und Sachdienstleistungen Pflegebedürftige und ihre Angehörigen beanspruchen können, sollte ausführlich erörtert werden. Nehmen Sie sich genug Zeit und verschaffen Sie sich einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, damit Sie eine gute Entscheidung treffen können.

Unterstützung für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige können vom Staat finanzielle Zuwendungen erhalten. Zudem können diese Beratungsangebote der örtlichen Sozialhilfeträger und der Krankenkassen in Anspruch nehmen. Ebenfalls möglich ist der Besuch von Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen. Auch die kirchlichen Träger wie Caritas und Diakonie bieten pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, Informationen zu erhalten. Auch können pflegende Angehörige Fortbildungen im Bereich der Pflege kostenlos besuchen. In den Veranstaltungen lernen Angehörige richtige und sachgerechte Grundpflege durchzuführen, aber auch der Umgang mit Stress oder mit schwierigen Situationen wird vermittelt. Zudem ist es möglich, dass pflegende Angehörige einen Erste-Hilfe-Kurs machen können. An finanziellen Entlastungen ist die steuerliche Geltendmachung in der Einkommensteuererklärung möglich. Seitens der Sozialhilfeträger können pflegende Angehörige auch zusätzliche Hilfen für die Pflegebedürftigen im Sinne von medizinischem Hilfebedarf bekommen. Eine Pflegefachkraft für einige Stunden kann zudem zur Entlastung der eigenen pflegerischen Tätigkeit beitragen. Auch haushaltsnahe Dienstleistungen können als entlastende Maßnahme für Angehörige gewährt werden. Pflegende Angehörige können, wenn sie berufstätig sind, eine sogenannte Pflegezeit nehmen. Diese ist gesetzlich garantiert und bietet Angehörigen die Möglichkeit, eine Betreuung zu Hause durchzuführen. Daneben bietet der

Ihre Hilfe in Steinhagen

Diakonie

Die Diakonie im Kirchenkreis Halle setzt sich ein für hilfsbedürftige Menschen und Menschen in Konfliktsituationen.

Das können wir für ältere und kranke Menschen tun:

Beratung, Grundpflege, Behandlungspflege (Spritzen Verbände, Wundversorgung, usw.), hauswirtschaftliche Hilfen und Freizeiten für Senioren.

Diakoniestation Steinhagen
Unteres Feld 6
33803 Steinhagen
Rufen Sie an: 05204/80426
Telefax: 05204/2122

Außerdem bieten wir an:

Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Schuldnerberatung, Insolvenzberatung und Flüchtlingsberatung.

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Diakoniestation im Kirchenkreis Halle e.V.
Familienzentrum Steinhagen
Brockenhagener Straße 20
Rufen Sie an: 05204/888213

Die Diakonie im Kirchenkreis Halle e.V. ist mit ihren bewährten Diensten an zwei Standorten in Steinhagen mit ihren Hilfsangeboten vertreten:

Mitten in der Wohnanlage für Senioren im Unteren Feld ist die **Diakoniestation Steinhagen** beheimatet. Von dort aus wird das Team von z. Zt. 66 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern organisiert, die ältere und kranke Menschen zu Hause pflegen, betreuen und in allen Fragen rund um die häusliche Pflege und die Pflegeversicherung beraten. Neben den Leistungen der Pflegeversicherung (Grundpflege) und der Krankenkasse nach ärztlicher Verordnung (Behandlungspflege) leisten die Mitarbeiter/-innen auch Entlastungsangebote für pflegende Angehörige (Verhinderungspflege und Betreuungsleistungen), Palliativpflege, Einzel- und Gruppenbetreuung für Menschen mit dementiellen Erkrankungen, Hilfen im Haushalt, begleitende Dienste z. B. zu Arzt-, Behörden- oder Einkaufsgängen an. Darüber hinaus werden Kurse für pflegende Angehörige in häuslicher Krankenpflege, für Angehörige von Menschen mit Demenz und ehrenamtliche Betreuungshelfer angeboten. Gerne werden Hausnotruf, Essen auf Rädern und Plätze in der Tagespflege vermittelt. Im Gemeinschaftshaus „Irmgard“ werden direkt neben der Diakoniestation regelmäßig Veranstaltungen zu Themen der Gesundheit, Pflege, Ernährung, Seniorensport u.a. durchgeführt.

Seit Februar 2012 wirkt die Diakoniestation tatkräftig bei der Pflege und Betreuung der benachbarten Wohngemeinschaft für Senioren am Oberen Feld mit.

Das Kreis-Familienzentrum Steinhagen ist als Anlaufstelle für alle Belange, die Familien in Steinhagen betreffen, zentral in Räumlichkeiten an der Brockhagener Str. 20 untergebracht. Über 25 regelmäßige Angebote und ebenso viele ehrenamtliche Helfer und Honorarkräfte umfasst die vielfältige, altersübergreifende und familienspezifische Angebotspalette. Sie reicht von Babybesuchsdienst, Internationalem Café und Familienfrühstück über Familienflohmarkt und Konfirmationskleidungsbörse bis hin zu Vorträgen über pädagogische, gesundheitliche und rechtliche Themen.

Speziell für Senioren bietet der im Familienzentrum beheimatete Seniorenbesuchsdienst, dem 10 Ehrenamtliche angehören, regelmäßige Besuche, Begleitung und Unterstützung an. Verschiedene Beratungsdienste bieten hier ihre qualifizierten Beratungen in Außensprechstunden wohnortnah an. Dazu zählen unter anderem die Familien- und Erziehungsberatung, die Ehe- und Lebensberatung, die Schwangerschaftskonfliktberatung der Diakonie im Kirchenkreis Halle e. V., die Migrantenberatung des DRK sowie die Beratung der Abt. Jugend, Familie und Sozialer Dienst des Kreises Gütersloh.

© lev dolgachov / Fotolia

Staat auch die Möglichkeit, für Angehörige eine finanzielle Unterstützung zu leisten, wenn diese Betroffene zu Hause pflegen. Ist eine Versorgung nur in Teilen notwendig, können haushaltsnahe Dienstleistungen, in Ergänzungen mit der Übernahme durch die Pflege von Angehörigen, diese komplettieren. Eine weitere Möglichkeit ist die Versorgung durch einen häuslichen Pflegedienst. Dieser übernimmt, je nach festgestellter Pflegestufe, die durchzuführende Grund- und Behandlungspflege. Beim Vorliegen von psychischen Erkrankungen gibt es auch die Möglichkeit einer sogenannten rein psychiatrischen Krankenpflege im häuslichen Bereich.

Pflegeberatung
Mit den Leistungen der Pflegeversicherung haben sich in den letzten Jahren die Rahmenbedingungen für Pflegebedürftige verbessert. Um eine gute Versorgung in vertrauter Umgebung zu gewährleisten, können viele Alternativen und Leistungen genutzt werden. Ein kompetenter Pflegeberater oder eine Pflegeberaterin informiert Sie zu den Dienstleistungsangeboten, Leistungsansprüchen, Möglichkeiten der aktiven Lebensgestaltung, zur neuen Pflegereform und zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

4.1 Trägerunabhängige Pflegeberatung

Für pflegebedürftige, ältere, behinderte oder chronisch kranke Menschen steht ein wachsendes Angebot an speziellen Dienstleistungen zur Verfügung. Es ist für Ratsuchende oft schwierig, sich einen Überblick zu verschaffen und die richtige Wahl für eine möglichst langfristige selbstbestimmte Lebensführung zu treffen. Die Pflegeberatung der Gemeinde Steinhagen bietet kostenlos, trägerunabhängig und neutral Beratung und Informationen in allen Fragen rund um die Pflegedienstleistungen auch gerne bei Ihnen vor Ort an.

Gemeinde Steinhagen
Am Pulverbach 25
Ansprechpartner: Pflegeberater Stefan Hellweg
Telefon: 997-108

4.2 Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste bieten häusliche Pflege an und vermitteln zusätzliche Hilfen wie Einkaufs- und Mahlzeitendienste und Haushaltshilfen. Weitere Serviceleistungen (z. B. Haus-Notrufsystem) können

Physiotherapie Joachim Ortkraß
Reha-Sport Steinhagen e. V.
Krankengymnastik
KG-ZNS (Erwachsene u. Kinder)
Bobath und PNF
KG am Gerät
Manuelle Lymphdrainage
Hausbesuche
Heilpraktikerleistungen f. Physiotherapie
Massage
Fango und Heißluft
Eistherapie
Ultraschall
Elektrotherapie
Akupunktmassage n. Penzel
Fußreflexzonenmassage
Präventionskurse: Fit und Gesund mit Kostenbeteiligung der Krankenkasse – weitere Kurse auf Anfrage
Brockhagener Str. 36 a · 33803 Steinhagen · Tel. 05204 - 9251010, 05204 - 6656
Fax: 05204 - 9251011 · info@praxis-ortkrass.de · www.praxis-ortkrass.de

Seit 25 Jahren
Lebensbaum
SOZIALE HILFEN e.V.
Ambulanter Pflegedienst
• Behandlungspflege
• Grundpflege
• Hauswirtschaftliche Versorgung
• Ambulante Wohnbetreuung
Lebensbaum Soziale Hilfen e.V. Fon: 05203 - 4346
www.lebensbaum-werther.de

pd 2000 steinhagen
Ambulante Pflege
• Grund- und Behandlungspflege
• Gutachter für Pflegenachweise
• Verhinderungspflege/ Urlaubspflege
• Probepflege
• Intensivmedizinische Pflege
• Palliativpflege
• Hausnotruf
• Essen auf Rädern
• Hauswirtschafts- und Hausmeisterservice
»Alte Brennerei« in Steinhagen
Hilterweg 99 · 33803 Steinhagen · www.pflegedienst2000.de
Telefon: 05204.8709750 · Notruf: 0172.1018328
gbw 2000
Betreutes Wohnen
· 14 Appartements
· Wohngruppe für 6 Bewohner
· Betreuung rund um die Uhr

jeweils angefragt werden. Die nachstehend aufgeführten Anbieter geben Ihnen gern Auskünfte über ihr Leistungsspektrum.

Diakoniestation Steinhagen
Unteres Feld 6, Telefon: 80426

Lebensbaum Soziale Hilfen e. V.
Teutoburger Straße 2, 33790 Halle
Telefon: 05201 971700

Daheim e. V.
Moltkestraße 40, 33790 Halle, Telefon: 05201 10923

Caritas-Sozialstation
Martin-Luther-Straße 4, 33790 Halle
Telefon: 05201 849010

Pflegedienst 2000 GmbH
Hilterweg 99, Telefon: 87097-50

Ambulante Pflege und Assistenz – Werther
Gartenstraße 15 – 71, 33824 Werther
Telefon: 05203 882073

PAGU Betreuungsservice
Hermann-Simon-Straße 7, 33334 Gütersloh
Ansprechpartner: Herr Gusek, Telefon: 05241 3056449
E-Mail: info@pagu-betreuung.de
Internet: www.pagu-betreuung.de

Goldklee GmbH
Stapenhorststraße 34, 33615 Bielefeld
Telfon: 0521 38474180
E-Mail: kontakt@goldklee.info

4.3 Kurzzeitpflege, Tages- und Nachtpflege

Falls vorübergehend weder die häusliche noch eine teilstationäre Pflege realisierbar sind, besteht die Möglichkeit der vorübergehenden Unterbringung in einem Senioren- und Pflegeheim (Kurzzeitpflege). Wenn die Pflege zu Hause nicht in ausreichender Form möglich ist, besteht ein Anspruch auf teilstationäre Pflege. Dies kann auch bei kurzfristig erhöhtem Pflegebedarf möglich sein. Bei der Betreuung von Angehörigen mit Demenz kann eine Tagespflege auch für die pflegenden Angehörigen eine Entlastung darstellen. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die Senioren- und Pflegeheime. (Punkt 4.4)

Tagespflege im Friedrich-von-Bodelschwingh-Haus
Diakonie im Kirchenkreis Halle
Amshausener Straße 20
Bernd Leusmann, Telefon: 9247891

Tagespflege Steinhagen
Daheim e.V.
Am Pulverbach 9b
Natalia Jaschinski, Telefon: 8709645

Tipper Pflegedienst GmbH
Tagespflege An der Mühle
Lönsstraße 30 a
Veronika Zurmühlen, Telefon: 9958520

Ergänzende ambulante Angebote:

Senioren-, Pflege- und Demenzberatung
Kontakt: Gerlinde Ehlers-Streit, Hilterweg 42
Telefon: 800349

Seniorengruppe „Vergissmeinnicht“
Kontakt: Alice Schneider, Bahndamm 17
Telefon: 0179 7083709 oder 994025

Gesprächskreis für pflegende Angehörige
Kontakt: Liane Schiermeyer, Telefon: 5216
Martina Brune, Telefon: 05241 1798329
Treff.Punkt Apfelstraße, Julia Brenko
Telefon: 9125-280

Daheim *kommt Bewegung ins Spiel*

Unsere Tagespflege in Steinhagen bietet ein schönes Umfeld für die individuelle Betreuung und Tagesgestaltung von pflegebedürftigen Menschen.

In unserer Hausgemeinschaft Am Pulverbach leben Demenzkranke und Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf in einer Gemeinschaft mit familiärem Charakter.

Tagespflege/Hausgemeinschaft
Am Pulverbach 9b
33803 Steinhagen
Telefon (05204) 8709646

www.verein-daheim.de

Daheim
Den Menschen pflegen

Ambulante Betreuungsgruppe
Ambulante Pflege
Johanneswerk ambulant– Pflegedienst Gütersloh
Matthias-Claudius-Haus
Kontakt: Martina Brune
Telefon: 05203 882073

4.4 Senioren- und Pflegeheime

Wer nicht mehr in der Lage ist, sich selbst zu helfen, und auch von Angehörigen oder anderen Personen nicht mehr zu Hause betreut werden kann, kann in einem Senioren- und Pflegeheim die notwendige Pflege, Versorgung und Betreuung erhalten. Grundsätzlich kann jeder ältere Mensch in ein Seniorenheim ziehen. Doch nur wer pflegebedürftig ist, hat Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung. Die Feststellung der Pflegebedürftigkeit erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK). Die Pflegeversicherung bezuschusst die Kosten für die pflegebedingten Aufwendungen, die Unterkunfts- und Verpflegungskosten müssen die Bewohner selbst zahlen. Wenn das Einkommen und Vermögen und die Leistungen der Pflegekasse nicht ausreichen, um die monatlichen Heimkosten zu tragen, können Pflegewohngeld und Sozialhilfe beantragt werden.

Auskünfte erteilt die Gemeinde Steinhagen:
Ihr Ansprechpartner:
Pflegeberater Stefan Hellweg, Telefon: 997108

In der Gemeinde Steinhagen befinden sich folgende Pflege- und Seniorenheime sowie Hausgemeinschaften / Pflegewohngruppen in denen eine Rund-um-die-Uhr-Pflege sichergestellt wird:

Matthias-Claudius-Haus
Apfelstraße 36
Gabriele Wolter-Adam
Telefon: 9125-140 oder 9125-111
E-Mail: Gabriele.wolter-adam@johanneswerk.de

Daheim e. V.
Hausgemeinschaft am Pulverbach, Am Pulverbach 9 b
Natalia Jaschinski, Telefon: 8709647

Lebensbaum Soziale Hilfen e. V.
Hof Dellbrügge, Ascheloher Weg 40
Beate Zerning, Telefon: 05201 66930

Diakoniestation Steinhagen
Wohngemeinschaft Oberes Feld, Oberes Feld 1
Ann Christin Voß, Telefon: 80426

Evangelisches Johanneswerk

Matthias-Claudius-Haus
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege
Apfelstraße 36 · 33803 Steinhagen
Leitung Sabine Weitzel · **Tel. 05204 91 25 - 0**
- Einzelzimmer und Doppelzimmer, WLAN
- 23 Kurzzeitpflegeplätze
- Geschützter Sinnesgarten, Desorientiertenschutzsystem
- Hauseigene Küche, Andachtsraum, Friseursalon
- Bequeme Anbindung durch Bus und Bahn
- Physiotherapeut, Hörgeräteakustiker, Optiker im Haus

Johanneswerk ambulant – Pflegedienst Werther
Gartenstraße 15-17 · 33824 Werther
Leitung Martina Brune · **Tel. 05203 88 20 73**
- Hilfen im Haushalt, Begleitung zu Arztbesuchen, etc.
- 24 Stunden Erreichbarkeit
- Betreuung für Menschen mit einer dementiellen Erkrankung
- Hausnotruf „inkontakt“
- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Alle Leistungen der ärztlich verordneten Behandlungspflege
- Beratungsbesuche nach §37 Abs. 3 SGB XI
- Verhinderungspflege

Altenzentrum Eggeblick
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege
Tiefer Weg 9 · 33790 Halle
Leitung Marion Westerbarkei · **Tel. 05201 81 29 - 0**
- Einzel- und Doppelzimmer
- Hauseigene Küche und Wäscherei
- Cafeteria und großer Garten
- Regelmäßige Gottesdienste und heilige Messen
- Seelsorgliche Begleitung
- Beschäftigungsangebote, Feste und Feiern
- Friseursalon

www.johanneswerk.de

Treffpunkt Pflege GmbH
Wohngemeinschaft Neumannshof, Austmannshof 7
Anna Funk, Telefon: 9251093

Pflegedienst 2000 Steinhagen GmbH
Wohngemeinschaft Alte Brennerei, Hilterweg 99
Antonia Mohrhardt, Telefon: 87097-50

Annette-Schlichte-Haus
Ströher Straße 32
Jaana Rosa, Telefon: 9249090

Informationen online
Der **S**enioren**INFODIE**nst ist eine Initiative der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Gütersloh. Der **S**enioren**INFODIE**nst gibt eine Übersicht über das vielfältige Hilfe- und Unterstützungsangebot für ältere und älter werdende Menschen im Kreis Gütersloh, vorrangig niederschwellige, ehrenamtliche Angebote der offenen Seniorenarbeit. **www.sinfodie.de**

Im Kreis Gütersloh gibt es inzwischen eine Fülle von Hilfe- und Unterstützungsangeboten für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen. Auf diesen Internetseiten finden Sie u. a. ambulante, teilstationäre und vollstationäre Pflegeangebote, spezielle Angebote für Demenzerkrankte sowie Angebote zur Entlastung pflegender Angehöriger. Darüber hinaus erhalten Sie hier weitere wichtige Informationen rund um das Thema „Pflege“. **www.pflege-gt.de**

4.5 Einrichtungen der Gesundheitspflege

Ärztlicher Notfalldienst
KV Notfalldienst
Unter Regie der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) findet im Klinikum Gütersloh der ärztliche Notfalldienst statt. Die Notfallpraxis kann ohne vorherige Anmeldung aufgesucht werden. Außerhalb der normalen Sprechstunden niedergelassener Ärzte steht Ihnen hier ein Arzt zur Verfügung.

Notfallpraxis am Klinikum Gütersloh
Reckenberger Straße 19, 33332 Gütersloh

Klinikum Bielefeld
Teutoburger Straße 50 (Zugang von der Oelmühlenstraße und der Teutoburger Straße), 33604 Bielefeld

Öffnungszeiten beider Notfallpraxen

Mo, Di, Do:	19:00 – 22:00 Uhr
Mi, Fr:	16:00 – 22:00 Uhr
Sa, So, Feiertage:	09:00 – 22:00 Uhr

Für Auskünfte außerhalb der Sprechstundenzeiten über den allgemeinen ärztlichen Notfalldienst (z. B. Hausbesuche bzw. Notfallpraxis) oder die fachärztlichen Notdienste der Augen- und HNO-Ärzte erreichen Sie die Anrufzentrale: Telefon-Nummer: 116 117 (kostenlos, ohne Vorwahl). Erreichbarkeit:

Mo, Di, Do:	18:00 – 08:00 Uhr am Folgetag
Mi, Fr:	13:00 – 08:00 Uhr am Folgetag
Sa, So, Feiertage:	08:00 – 08:00 Uhr am Folgetag

Apotheken
Apotheke am Markt
Am Markt 23, Telefon: 7261

Mühlen-Apotheke
Mühlenstraße 2, Telefon: 7675

Ärzte – Allgemeinmedizin
Dr. med. Johannes Elwitz
Upheider Weg 117, Telefon: 4494

Dr. Susanne Wiese
Dr. Arno Schäfer
Am Markt 19, Telefon: 6819

Gemeinschaftspraxis
Ilona Metzner und Dr. Ute Müller
Schlichte Carree
Woerdener Straße 3, Telefon: 7777

Familienpraxis Steinhagen
Dr. med. Tilmann Bode, Robert Zimmermann, Dr. Peter Fischer
Bahnhofstraße 13 – 17, Telefon: 2923

boncura
Ihr Sanitätshaus vor Ort
• Bandagen/Orthesen
• Bad- und Duschhilfen
• Scooter/Elektromobilität
• Pflegebetten
• Rollatoren und Rollstühle
• Inkontinenzartikel
Lise-Meitner-Straße 1
33803 Steinhagen
Tel.: 05204/989-02
www.boncura24.de
Mo. – Do. 8:00 – 17:00 Uhr
Fr. 8:00 – 13:45 Uhr
Große Ausstellungsfläche mit Direktverkauf
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Diagnostik, Beratung und Therapie
Praxis für Logopädie und akademische Sprachtherapie
Sprache · Sprechen · Schlucken
Gudula Pieper

Alte Kirchstr. 8 · 33803 Steinhagen · Tel. 05204/995980 · www.logopaedie-steinhagen.de

Dr. Alexander Hirsch
Bahnhofstraße 32, Telefon: 9257200

Innere Medizin
Claudia Ahlemeyer und Klaus Ahlemeyer
Fachärzte für Innere Medizin – Diabetologische Schwerpunktpraxis, Ernährungsmediziner
Am Pulverbach 5, Telefon: 4412

Medizinisches Versorgungs-Zentrum Schüchtermann-Klinik
Dr. med. Norbert Buhr, Nelja Kotljar
Am Pulverbach 20 – 22, Telefon: 2043

Dr. med. Gabriele Niederbiermann-Koczy
Rheumatologin
Bahnhofstraße 19 a, Telefon: 995880

Reiner Schröder
Facharzt für Lungen- und Bronchialheilkunde, Pneumologie
Bahnhofstraße 19 a, Telefon: 91300

Dr. med. Michael Klessing
Claudiusstraße 12, Telefon: 5560

Augenklinik Bad Rothenfelde
Augenärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Birgit Giesbert und Dr. med. Ernst Giesbert
Bahnhofstraße 19, Telefon: 80261

Frauenheilkunde
Dr. med. Susanne Feidicker
Bahnhofstraße 13, Telefon: 2920

Hals- / Nasen- / Ohrenheilkunde
Dr. med. Christian Haberecht
Bahnhofstraße 13 – 17, Telefon: 8660

Hautkrankheiten
Dr. medic (RO) Lucia Alexandra Dumitru
Bahnhofstraße 19, Telefon: 921092

Neurologie
Hans-Peter Meier
Bahnhofstraße 19 a, Telefon: 80388

Überörtliche Gemeinschaftspraxis
Dr. Stefan Sälzer
Bahnhofstraße 19 a, Telefon: 80101
Dr. Matthias Reich
Wischkamp 10
33790 Halle, Telefon: 05201 3993

Urologie
A. Handke. Dr. med. P. Püllenberg,
Dr. med. R. Reuken,
Dr. med. A. Rieks, O. Steinhauer
Bahnhofstraße 21, Telefon: 2578

Zahnmedizin
Viktoria Beckmann
Brinkstraße 17, Telefon: 7863

Heinz-Günther Dickeduisberg
Resedastraße 12, Telefon: 2596

Christoph Krämer
Raiffeisenstraße 4, Telefon: 920888

Dr. Hans-Dieter Schulz, Ulla E. Jensen
Bahnhofstraße 13, Telefon: 2010

Dr. Andreas Wübben,
Dr. Gerd Wübben, Rainer Worlitschek
Queller Straße 5, Telefon: 3508

Kieferorthopädie
Dr. Anika Mackenbrock
Schlichte Carree
Kirchplatz 26 a, Telefon: 8888830

© Robert Kneschke / Fotolia

5. Vorsorge, Testament, Sterbefall

5.1 Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Eine Krankheit oder ein Unfall können jeden in eine Situation bringen, in der er außerstande ist, für sich selbst zu entscheiden, Wünsche zu äußern und selbstbestimmt zu handeln. In einer Vorsorgevollmacht werden eine oder mehrere Personen benannt, die im Bedarfsfall handeln sollen. Die Vollmacht gilt nur für die Angelegenheiten, die in ihr genannt werden.
Die Vorsorgevollmacht ist eine absolute Vertrauenssache. Sie unterliegt keiner Formvorschrift, muss aber persönlich unterschrieben werden. Es ist ratsam, die Vorsorgevollmacht notariell bestätigen zu lassen.
Sollten Sie niemanden kennen, dem Sie eine Vollmacht erteilen können, oder gute Gründe haben, eine gerichtliche Kontrolle vorzuziehen, dann schreiben Sie eine Betreuungsverfügung.

In einer Betreuungsverfügung kann festgelegt werden, wer mit der Betreuung beauftragt werden soll.
Es können auch ganz spezielle Aufgabenbereiche des Betreuers benannt werden. Die Betreuungsverfügung richtet sich an die Betreuungsabteilung des zuständigen Amtsgerichtes. Der jeweilige Betreuer wird durch die Betreuungsabteilung des zuständigen Amtsgerichtes bestellt und kontrolliert. Die Patientenverfügung gibt den Willen einer Person wieder, wie im Krankheitsfall von den Ärzten mit sogenannten lebensverlängernden Maßnahmen umgegangen werden soll. Da der Verzicht auf lebensverlängernde Maßnahmen eine sehr schwerwiegende Entscheidung ist und Patientenverfügungen auch umstritten sind, sollten Sie sich die Formulierung genau überlegen und möglichst mit Ihrem Arzt abstimmen. Die Patientenverfügung ist an keine besondere Form gebunden. Es empfiehlt sich, eine Vorsorgevollmacht in Verbindung mit einer Patientenverfügung zu machen.

Harald Koch
Rechtsanwalt und Notar

- Beratung in allen Erbrechtsfragen
- Gestaltung von
  - Testamenten
  - Vorsorgevollmachten
  - Patientenverfügungen

Am Markt 31
(Volksbankgebäude)
33803 Steinhagen
Tel.: 0 52 04/79 77 u. 8 03 04
Fax: 0 52 04/8 08 20
E-Mail: koch_dammeyer@web.de

Weitere Auskünfte erteilen:

Gemeinde Steinhagen
Am Pulverbach 25
Pflegeberatung, Stefan Hellweg, Telefon: 997-108

Gemeinde Steinhagen
Am Pulverbach 25
Generationenbüro, Regina Fleer-Meyer
Telefon: 997-207

Betreuungsstelle des Kreises Gütersloh
33324 Gütersloh
Ute Höynck, Telefon: 05241 852307

Betreuungsverein der AWO
Büro Werther
Engerstraße 2, 33824 Werther
Telefon: 05203 9193190, Fax: 05203 9193199
E-Mail: betreuungsverein@awo-owl.de

5.2 Testament

Mit einem Testament wird sichergestellt, dass der Nachlass nach den Wünschen des Verstorbenen verteilt wird. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, ein Testament zu verfassen.

Eigenhändiges geschriebenes Testament
Hierfür muss der gesamte Text eigenhändig niedergeschrieben werden. Das Schriftstück muss mit Ort, Datum versehen und mit Vor- und Nachnamen unterschrieben werden. Das Testament kann zu Hause verwahrt werden oder sicherheitshalber bei einem Notar hinterlegt werden.

Gemeinsames Testament von Ehegatten
Das Gesetz ermöglicht es Ehegatten ein gemeinschaftliches Testament, das für den Tod eines jeden Ehegatten gilt, entweder in eigenhändiger oder notarieller Form zu verfassen. Es reicht aus, wenn ein Ehegatte handschriftlich niederschreibt und beide Ehegatten mit Vor- und Zunamen unterschreiben.

Notariell aufgesetztes Testament
Das öffentliche vor dem Notar mündlich erklärte, gebührenpflichtige Testament bietet den Vorteil, dass der Notar sachkundig berät und über die Konsequenzen

der geplanten Verfügung aufklärt. Das Testament wird beim Amtsgericht hinterlegt. Zweifel darüber, ob überhaupt ein Testament vorliegt, ob es echt ist oder wie es zu verstehen ist, können dann in der Regel nicht aufkommen.

5.3 Begleitung in der letzten Lebensphase

Ehrenamtliche Frauen und Männer begleiten auf Wunsch Kranke, Sterbende oder deren Angehörige. Sie helfen Angehörigen bei der Betreuung Schwerkranker und begleiten Kranke und Sterbende entsprechend ihrer Bedürfnisse. Auch gibt es nach einem Todesfall die Möglichkeit, an einem Trauergesprächskreis teilzunehmen, in dem versucht wird, die Trauer zu begreifen und zu bewältigen.

Nähere Informationen erhalten Sie:

Mobiles Hospizteam Steinhagen
Kontakt: 0172 1877259
E-Mail: hospizsteinhagen@g-mail.com

Palliativnetz Gütersloh
Königsberger Straße 71, 33415 Verl
Kordinatorinnen:
Andrea Hucketewes,
Margarete Kollenberg, Jutta Tischmann
Telefon: 05246 502616-1
E-Mail: Palliativnetz-guetersloh@t-online.de
Internet: www.palliativnetz-guetersloh.de

Palliativstation Klinikum Gütersloh gGmbH
Reckenbergerstraße 19, 33332 Gütersloh
Telefon: 05241 8321600

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.total-lokal.de**

Altenpflege	27, 28, 29
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Steinhagen e. V.	8
Betreutes Wohnen	27
Energie- und Wasserversorgung	3
Evangelische Kirchengemeinde	7
Finanzdienstleistung	U2
Haustechnik	20
Hausverwaltung	21
Heizung und Sanitär	20
Hörgeräte	2
Immobilien	U2, 22
Immobilien Genossenschaften	21
Kfz-Werkstatt	16
Krankenpflege	26
Logopädie	30, 31
Möbelbau	U3
Notar	32
Öffentliche Begegnungsstätte	7
Pflege	26
Pflegedienst	27
Physiotherapie	27
Rechtsanwalt	32
Reha-Sport	27
Reifenservice	16
Sanitätshaus	30
Sprach- und Schluckt herapie	30, 31
Stromversorgung	3
Tagespflege	28, 29
Tischlerei	U3

U = Umschlagseite

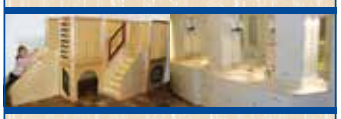
Tischlerei
Klemp & Schlichting
Meisterbetrieb

Patthorster Straße 115 a · 33803 Steinhagen
Telefon 0 52 04 - 92 511 35
Telefax 0 52 04 - 92 511 37
info@klemp-schlichting.de
www.klemp-schlichting.de

Fordern Sie uns (an)!

Wolfgang Klemp Tischlermeister
(01 75) 4 38 56 72

Mark Schlichting
(01 75) 4 38 48 32



Unsere Leistungen:
Innenausbau ▪ Möbelbau
Sonderanfertigungen ▪ Reparaturservice
Fenstermontage
Verlegung von Laminat & Fertigparkett

IMPRESSUM

total-lokal
Regional. Multimedial. Genial.

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

in Zusammenarbeit mit:
Gemeinde Steinhagen, Am Pulverbach 25, 33803 Steinhagen

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Regina Fleer-Meyer
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos / Abbildungen:
Gemeinde Steinhagen;
Ansonsten stehen die Bildnachweise an den jeweiligen Fotos.

33803057 / 3. Auflage / 2018

Druck:
Wicher Druck
Otto-Dix-Straße 1
07548 Gera

Papier :
Umschlag: 250 g blauer Engel Naturpapier Recystar
Inhalt: 115 g blauer Engel Naturpapier Recystar

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.